

# einerfüralle

JUNI BIS SEPTEMBER 2018



**Noah Gemeinde** • Neues aus dem Haus der Begegnung und Bewegung

Christuskirche Gitter/Hohenrode · Rückblick: Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst 2018

**Heilige Dreifaltigkeit** • Sofa gesucht!

St. Mariae-Jakobi · Altstadtfest 2018

#### **IMPRESSUM**

### INHALT

	١١ ٢	
	i <b>ner</b> für <b>al</b>	
الحا		

Ausgabe 17

Juni bis September 2018

Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Salzgitter Süd: Noah Gemeinde Christuskirche Gitter/Hohenrode Heilige Dreifaltigkeit St. Mariae-Jakobi

Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen

Astrid Schäfer, Salzgitter wa.schaefer@freenet.de

Titel: Astrid Schäfer

Birgit Holst, Salzgitter birgit.holst@t-online.de 0 53 41 / 3 68 35 Ulrike Schaare-Kringer, Salzgitter schaarike@web.de

für die nächste Ausgabe: 15.08.2018

7920 Exemplare zur kostenlosen Verteilung

#### ICHTIGE TELEFONNUMMERN

Telefonseelsorge (Tag und Nacht) 0800 - 1 11 01 11

#### Salto Suchthilfe

Friedrich Ebert Str. 57 38259 Salzgitter 0 53 41 / 1 88 59 75 www.suchthilfe-salzgitter.de

#### **Evangelische Ehe- und** Lebensberatung

Kattowitzer Str. 225 38226 Salzgitter 0 53 41 / 8 36 33 - 10

#### Diakonie-Nachbarschaftshilfe

Imatraweg 1 38226 Salzgitter 0 53 41 / 1 71 11

#### Stadtteiltreff NOW

Martin Luther Platz 1-2 38259 Salzgitter 0 53 41 / 1 89 94 31 0 53 41 / 1 88 67 32

#### Hospiz Initiative Salzgitter e.V. Kinder- und Jugend Trauerarbeit "Regenbogenweg"

Swindonstr. 111 38226 Salzgitter Telefon 0 53 41 / 90 26 112 0 53 41 / 22 67 878 www.hospiz-initiative-salzgitter.de

#### Grußwort

#### **Durch Hoffnung leben!**

04

Aufbruch: Chance und Schmerz S.05 / Im Gespräch mit Konfi - Teamern S.06 / Sommerkirche S.09 / Ansprechpartner S.09 / Die große Konfirmandenfreizeit S.10 / Konzert mit Martin Buchholz S.13 / Konzert Clemens Bittlinger S.14 /

Wir bilden aus... S.15 / "Kirchentags-Revival zum Mitsingen" S.15 /

Konzertankündigungen in SMJ S.16 / Kantaten-Gottesdienst in Groß Mahner S.17 /

Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst S.18 / Ökumenische Pilgerwanderung S.20 /

Weltgebetstag S.21 / Evangelische Jugend S.22 / Was ist was: Propstei, Propsteisynode S. 24 / Cafe Lamberta S.24

#### **Gottesdienste** 26

#### Aus der Christuskirchengemeinde Gitter/Hohenrode

Bun Doro, Doro - Komm mit nach Surinam S.30 / Kaffeefahrt ins Blaue S.31 / Evangelische Frauenhilfe S.31 / Aneinander Denken, Füreinander Beten S.32 / Konfirmanden 2018 S.33 / Kirchenvorstandswahl 2018 S.33 / Nun steht in Laub und Blüte S.34 / Freud und Leid S.34 / Ansprechpartner S.34

#### Aus der Gemeinde Noah

36

30

Kindertagesstätte Rasselbande I und II S.36 / Complet S.37 / Einladung zum NOW-Fest S.37 / Neues aus dem Haus der Begegnung und Bewegung S.38 / Freud und Leid S.39 / Ansprechpartner S.39

#### Aus der Gemeinde St. Mariae-Jakobi

41

48

Auf Wiedersehen, liebe Marina Reinke! S.41 / Einladung zum regelmäßigen Skatspielen S.41 / Ein Schiff, dass sich Gemeinde nennt S.42 / 2018 - Wir starten aktiv in das Jahr S.44 / Verstehst Du auch, was Du liest? S.45 / Freud und Leid S.45 / Altstadtfest 2018 S.46 / Hilfe beim Altstadtfest S.47 / Altstadtfesterlös 2018 S.47 / Ansprechpartner S.47

#### Aus der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit

Freud und Leid S.52 / Ansprechpartner S.52

Sofa gesucht! S.48 / .... und wo ist mein Platz in der Kirche? S.49 / Kirchenball S.49 / Neues aus dem Förderverein Lichtblick E.V. S.50 / Kino? Kino! S.50 / Wir sagen "Danke" S.51 / Die Bibel - Echt spannend! S.51 / Altkleidersammlung 2018 S.52 / Einladung zum Weinfest S.52 /

#### **Termine**



#### **NUR EIN TRAUM?**

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

Haben Sie das schon einmal gehört? "Nur ein Traum!" - "Bleib mal realistisch!" - "Träume sind Schäume!" Nun, wenn man als Kind nicht für die Mathearbeit geübt hat und die letzte Note eine Vier minus war, dann wird der Traum von einer Eins mit Sternchen wohl nicht in Erfüllung gehen.

Aber die wirklich großen Träume im Leben sollten wir uns nicht nehmen lassen.

Jakob träumt davon, das Erbe seines Vaters Isaak anzutreten. Er möchte im Heimatland mit seinen Herden und vielen Kindern leben und Gott dienen. Dafür gibt er alles. Er kauft seinem Bruder Esau das Erstgeburtsrecht ab, er erschleicht sich den Segen vom Vater, als der im Sterben liegt. Aber dann? Esau droht, ihn umzubringen, sobald der Vater das Zeitliche segnet. Die Eltern empfehlen ihm die Flucht zum Onkel im Nachbarland. Und Jakob gehorcht, sehr schweren Herzens. Wie soll es mit ihm weitergehen? Eine Tagesreise weit gekommen, liegt er in der Wüste zum Schlafen mit dem Kopf auf einem Stein. Alle Träume sind in der harten Realität geplatzt. Ein Flüchtling und Diener wird er werden beim Onkel. Geduldet. Mit durchgefüttert.

Ihm träumt – und dieser Traum kommt nicht aus seiner Phantasie: Eine Leiter steht vor ihm, die reicht bis ganz oben in den Himmel hinein. Engel steigen an ihr auf und ab. Und ganz oben steht Gott darauf. Er spricht zu Jakob: "Dieses Land, auf dem Du liegst, wird Dir und Deinen Nachkommen gehören. Ich werde Dich beschützen auf Deiner Reise, bis Du eines Tages zurückkehrst." Als Jakob am nächsten Morgen erwacht, ist er entzückt. Er errichtet ein Denkmal an der Stelle, wo ihm Gott begegnet ist. Und geht weiter.

Eigentlich ist seine Situation noch genauso schlecht wie vorher: Er wird ein Flüchtling und Diener sein beim Onkel. Geduldet. Mit durchgefüttert. Und doch ist alles anders: Er glaubt daran, dass sein Weg ein guter sein wird. Er ist bestärkt darin, seinen Lebenstraum weiter zu verfolgen. Jakob vertraut darauf, dass Gott sein Leben in rechten Bahnen leiten wird, wenn er nur tut, was ihm möglich ist.

Wenn Sie einen Traum haben, der im Einklang ist mit dem, was Gottes guter Plan ist, dann bleiben Sie dran! Selbst von der Mathe Vier kann man zu einem zweiten Einstein werden.

Sie haben das beste Geleit auf dem Weg nur eine Himmelsleiter weit entfernt!

Einen traumhaften Frühsommer wünscht Ihnen,

Ihre Ulrike Scheibe

#### **GRUßWORT**



Pfarrerin Ulrike Scheibe



#### **Durch Hoffnung leben!**

Endlich lässt es Gott so richtig krachen!!! Mit Pfingsten kommt ein Sturm der Be-Geisterung, ein Entflammtsein! Ein Brennen für etwas!

Ich beobachte in letzter Zeit in der gemeindlichen Arbeit, kirchlichen Kreisen, aber auch im Alltagsleben immer wieder ein hohes Maß an Angst vor der Zukunft, gereizte Verzagtheit, Verdrossenheit bis hin zu Depressivität. Wo soll es hingehen? Es geht doch alles den Bach runter! Wo soll das alles hinführen? Das, was wir wollen, geht sowieso nicht! Ich denke, wir Christen haben durch unseren Glauben eine gute Stütze, um mit diesen Fragen und Problemen klarzukommen.

Zum einen können wir uns voller Vertrauen in jeder Lebenslage an unseren Gott wenden und unser Leid, unseren Frust, unsere Zweifel vor ihn bringen. Was wir oftmals dabei aus dem Blick verlieren, ist der Blick auf das Gute und Positive, konstruktives Denken, einen

freien Geist. Wir denken gerne kleinkariert. Sperren uns selbst in Kästen ein oder packen alles in fertige Schubladen. Die Zukunftsangst lähmt uns. Dabei verlieren wir die Freiheit des Perspektivenwechsels. Vertrauensvolle Liebe lässt diesen aber zu!

Zum anderen können wir uns glücklich schätzen, als Gottes Kinder auf dieser Welt leben zu können. Wir sind in all unserer Vielfalt gewollt. Wir sind eine Gemeinschaft von "verrückten", verschiedenen Menschen, die von der Liebe Gottes, der Neugier und Offenheit zueinander erfüllt wird und die der Heilige Geist sprachfähig macht. Dann kann trotz aller Unterschiedlichkeit der Funke überspringen und wir sind in der Lage, gemeinsam Zukunft zu gestalten. Wenn wir beseelt und mit flammenden Herzen für unsere Ideen auftreten, dann können wir auch andere begeistern und mit einbeziehen.

Ich weiß, auch hier ließen sich viele Einwände finden; aber lassen wir es doch mal so stehen und versuchen, diesen Gedanken nachzuspüren. Wofür brenne ich? Was interessiert mich so stark, dass ich es mit anderen gemeinsam entdecken möchte?

Mit Pfingsten wird das nochmals ganz deutlich. Gott will gegenseitiges Verstehen. Gott stiftet Verständigung über alle Sprachgrenzen hinaus. Gott stiftet gedanklichen Austausch und der Heilige Geist öffnet den Sinn, braust vom Himmel und sprengt die Enge auf. Dann kann Fremdes und Neues als Bereicherung und nicht als Bedrohung wahrgenommen werden.

Darum bitte ich: Be-Geistere uns, Gott! Komm, Heiliger Geist!

Beate Köbrich

#### Gottes feurige Geistkraft... ist...

Mehr als brennende Sehnsucht, mehr als ein wilder Funkenflug mehr als ein Feuer der Leidenschaft und als ein tiefer Atemzug bricht überraschend in mir ein, erleuchtet und durchdringt mich lockt im Augen-Blick, mich und andere zu erkennen ermutigt zum Sprung über mich begrenzende Schattenklüfte entfacht und entfesselt in mir heitere Lebendigkeit durchflutet mich wohlig als göttlicher Wind öffnet mein Herz für Wunder zwischen Himmel und Erde weckt mich zu einer Ahnung voll wissendem, züngelndem Lachen entzündet Verständnis in mir im Schmelztiegel der Liebe treibt mich auf zur Aufrichtung, beflügelt meine Fantasie und Lebenslust beatmet mich mit Leichtigkeit, stimmt mein Instrument für neue Melodien für mein GANZ-DA-Sein Maranatha, mir zur

unberechenbar wahrhaftig schwungvoll vielschichtig erneuernd heilsam unverzichtbar unabhängig grenzenlos berauschend erlösend GNADE

Silke Meyer

Quelle: Jahresklänge.Der spirituelle Wochenkalender; 20.-26. Mai 2018 Steinkopfverlag





"Hänschen klein ging allein in die weite Welt hinein. Stock und Hut steh'n ihm gut. Ist gar wohl Gemut." Schon das traditionelle Kinderlied weiß es, Aufbruch gehört zum Leben. Kinder wachsen heran, und irgendwann sind sie so weit, dass sie ihre eigenen Wege gehen können. Eigentlich schön, aber auch nicht nur. Davon weiß das Lied auch: Aufbruch ist sowohl mit freudiger Erwartung als auch mit Wehmut verbunden. "Aber Mutter weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr …"

Eine weinende Mutter ist schon ein sehr aussagekräftiges Bild. Wie soll ein Kind damit umgehen? "Da besinnt sich das Kind, kehrt nach Haus geschwind." So habe ich das Lied kennengelernt. Und so erlebe ich es auch oft, dass wir uns von denjenigen bremsen und zurückholen lassen, die emotional ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Aber auch wenn wir unser Leben lang bei den Eltern leben und darauf verzichten, unsere eigenen Wege zu gehen, können wir die Zeit nicht anhalten. Auch daheim wird aus dem Hänschen ein Hans, und die Mutter, der Vater wird das mit Tränen bemerken.

Auch die Bibel kennt dieses Dilemma, in dem wir stehen, wenn wir aus Vertrautem aufbrechen wollen. Familienbande sind stark. Sie helfen uns, dass wir in diesem Leben Wurzeln ausbilden können, aber sie können das Leben auch einengen und Weiterentwicklung verhindern. Auch Jesu Familie hat nicht gleich begriffen, dass Jesus der Christus ist und daher einen ganz anderen Weg gehen musste. Sie fanden es vielleicht peinlich oder hatten Angst um ihren Sohn und Bruder. "Als Jesu noch zu dem Volk redete, siehe,

da standen seine Mutter und seine Brüder draußen, die wollten mit ihm reden. Da sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen mit dir reden. Er antwortete aber und sprach zu dem, der es ihm ansagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder? Und er streckte die Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, das ist meine Mutter, und das sind meine Brüder! Denn wer den Willen tut meines Vaters im Himmel, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter. (Matthäus 12, Verse 46 – 50).

Jesus ist seinen Weg entschieden weitergegangen. Erst nach seinem Tod, durch seine Auferweckung von den Toten, haben diejenigen, die ihm nachfolgten, begriffen, dass er diesen Weg so gehen musste. Am Kreuz haben sie noch gedacht, dass er gescheitert ist.

Christinnen und Christen, die in dieser Nachfolge stehen, treffen Entscheidungen, die andere kränken. Sie führen Traditionen weiter oder überlassen sie anderen. So heißt es im Lukasevangelium: "Und Jesus sprach zu einem anderen: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe und meinen Vater begrabe. Er aber sprach zu ihm: LASS DIE TOTEN IHRE TOTEN BEGRABEN; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes." Unser Blick als Nachfolgende ist darauf ausgerichtet, dass wir das Reich Gottes verkündigen. Wir sind es den vorangegangen Generationen nicht schuldig, alles genau so zu machen, wie sie es taten. Wir sind Gott gegenüber verpflichtet, dass wir mit unseren Möglich-

#### keiten und unter den momentanen Bedingungen dafür sorgen, das Reich Gottes zu verkündigen.

"Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind. Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

Alle, die zur Zeit Verantwortung in der Kirche übernommen haben, sei es hauptamtlich oder ehrenamtlich, haben diese Erfahrung gemacht: Wer die Hand an den Pflug legt und Maßnahmen, die an anderer Stelle beschlossen wurden, umsetzt und umgeben ist von Menschen, die zurückschauen, schreitet von einem Dilemma zum nächsten. Die nächste Generation, die Verantwortung in der Kirche übernimmt, muss aufbrechen, damit die frohe Botschaft unter neuen Bedingungen weitergesagt werden kann. Es ist biblisch, nicht alle Traditionen fortzuführen. Und es ist menschlich, traurig zu sein, wenn die Zeiten sich ändern.

Das traditionelle Lied vom Hänschen, kann auch noch in anderer Weise gesungen werden. Ich habe es erst in der "Fremde" kennen gelernt: "Aber Mutter weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr: "Wünsch dir Glück", sagt ihr Blick "kehr nur bald zurück!" Wenn die Generationen sich gehen lassen, wenn wir uns anteilnehmend im Blick behalten, liegt Segen auf dem Aufbruch.

#### **Dagmar Janke**



### Im Gespräch mit Konfi - Teamern über das neue Konfirmandenmodell und den Pfarrverband



An einem schönen Frühsommerabend bei noch schönem Sonnenschein trafen sich im Pfarrgarten bei Belows die KU - Teamerinnen und Teamer Annika Schrader (16), Gesa Morfeld (15) Amalia Teuber (15) und Jan Brüninghaus (15) zum Gespräch mit Andrea und Ulf Below über das neue Konfirmandenmodell, den Pfarrverband und die große Freizeit mit allen KonfirmandInnen.

**Ulf Below:** Schön dass es mit unserem Gespräch heute geklappt hat. Wir sind ja seit dem 1. Januar ein Pfarrverband hier in Salzgitter Bad mit Gitter. Was sind denn eure Erfahrungen mit dem Pfarrverband, welche Veränderungen könnt ihr wahrnehmen?

**Amalia Teuber:** Eigentlich ist der Pfarrverband für mich gar kein Begriff, der besonders ist. Ich bin erst in die Teamer Arbeit eingestiegen, als es den Pfarrver-

band schon gab. So richtig kenne ich es also gar nicht anders. Und die große Konfer-Freitzeit fand ich einfach nur gut. So mit allen zusammen auf einer Freizeit ein Projekt auf die Beine zu stellen, das war toll.

Jan Brüninghaus: Wenn man so in den Gottesdienst geht, bemerkt man keinen Unterschied. Aber zum Beispiel an den KU-Blocktagen wird es deutlich. Als wir so mit der Gruppe in den verschiedenen Gemeinden unterwegs waren, wurde erlebbar, dass Konfirmandenunterricht ganz unterschiedlich sein kann und dass auch die Teamer aus den Gemeinden verschieden sind. Die große KU-Freizeit hat es dann so richtig gezeigt. Wir sind verschieden, aber das stört nicht.

**Annika Schrader:** Das neue KU-Modell finde ich gut, mir gefällt es, in der großen Gruppe etwas machen zu können.

Einen Haken hat das Modell aber in meinen Augen doch: Ich finde, man Iernt die Konfis nicht so gut und so schnell kennen, und es entsteht nicht so eine feste Bindung. Da waren die kleinen Gruppen, die nur in einer Gemeinde blieben schöner.

**Gesa Morfeld:** Ich bin ehrlich gesagt auch mit einem Vorbehalt in das neue Modell hineingegangen. Ich habe mich gefragt: geht das denn, in so einer großen Gruppe persönliche Beziehungen und Vertrauen aufzubauen? Denn das ist ja wichtig und macht auch den Spaß aus im Konfer. Aber auf der Freizeit in Osterode habe ich dann erlebt, dass es geht, dass es in der großen Gruppe keine Gemeindegrenzen gibt. Die lösen sich auf und es entstehen neue Freundschaften.

**Ulf Below:** Ja, das kann ich gut nachempfinden. Auch ich dachte manchmal



zu Beginn des Modells, der Kontakt ist nicht intensiv genug und hatte Sorge, die einzelnen Konfirmanden wirklich gut kennenzulernen.

War es denn aus eurer Sicht für die Konfis ein Thema, dass wir gemeinsam auf Freizeit waren, aber aus vier Gemeinden stammen?

**Annika Schrader:** Es haben sich ja durch die Zimmerbelegung gleich neue Gruppen gefunden. Da waren die Gemeindegrenzen ganz aufgelöst.

Jan Brüninghaus: Da haben sich schnell neue Freundschaften gebildet. Die Grenzen zerflossen und auch die lange Zeit von 10 Tagen war eine schöne Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen.

**Andrea Below:** Dann meint ihr also, die große, gemeinsame Freizeit sollte Bestandteil im neuen KU-Modell bleiben?

**Amalia Teuber:** Ja, auf jeden Fall. (Zustimmung aller)



**Gesa Morfeld:** Die gemeinsamen Blocktage sind auch ok. Da kann man sich beschnuppern, aber nicht so kennenlernen, dass Freundschaften entstehen, das geht nur auf so einer Freizeit.

**Ulf Below:** Wie schätzt ihr denn den Einfluss auf die Freizeit ein, den unser ehrgeiziges Projekt mit dem Musical "König David" hatte?

Jan Brüninghaus: Naja, am Anfang war es ganz schön schwierig. Nicht alle Konfis hatten Lust dazu. Sie mussten echt motiviert werden. Da war Angst vor so einer Vorstellung und kein Bezug zu Musik. Aber dann wuchs die Lust beim Proben und die Vorfreude war dann bei der Generalprobe Zuhause in Salzgitter riesengroß.

**Gesa Morfeld:** Natürlich wollten die Konfis wie oft einfach mehr freie Zeit für sich am Tage, - aber dann war da schon wieder eine Probe angesetzt. Es war schon auch anstrengend und nicht so, wie manche es vielleicht vorher gedacht haben

Annika Schrader: Aber dann wollten sie es ja selber auch! Ich fand es stark, dass so viele Konfis nachher sogar bei der Aufführung Solos gesungen haben. Das hätte ich nicht gedacht, dass sie sich das trauen und das hat für sie ja auch noch zusätzliche freiwillige Proben bedeutet.

**Amalia Teuber:** Es war schon ein großartiges Programm und es wurde viel geboten: Schauspiel und Gesang, - zwei tolle Angebote, die für alle eine gute Erfahrung mit sich gebracht haben.

**Ulf Below:** Und auch die theologische Arbeit nicht zu vergessen.

Nun seid ihr ja selbst auch aus unterschiedlichen "Teamerlagern". Welche Bedeutung hatte das für euch auf der Freizeit?

**Amalia Teuber:** Naja, zu Teil kannten wir uns ja vorher schon.

**Jan Brüninghaus:** Aber eben auch nicht alle. Wir haben uns dann auf der Freizeit kenngelernt und sind zusammengewachsen. Wir sind eben "Kollegen".

**Gesa Morfeld:** Genau, und der KU ist eben auch verschieden. Das wissen wir jetzt alle und lernen voneinander. Das ist gut.



Jan Brüninghaus: Ja, es gibt sogar Gemeinden, da gehören auch Prüfungen zum KU, aber in anderen Gemeinden gibt es das nicht. Das ist verschieden und kann auch verschieden bleiben. Es muss ja nicht alles gleich sein.

**Ulf Below:** Gibt es für euch Schwierigkeiten dadurch, dass ihr mit uns vier Pfarerrlnenn theoretisch vier Ansprechpartner hat?

**Gesa Morfeld:** Nee. (Zustimmung aller) Es ist kein Problem, auch nichts Besonderes. Die JuLeiKa (Jugendleiterkarte – Anmerkung der Redaktion) ist unter uns vielleicht eher ein Thema und die Frage, wie es uns bereichert.

**Annika Schrader:** Das finde ich schon! Das mit der JuLeiKa war für mich wichtig und total schön.

**Jan Brüninghaus:** Aber es muss auch nicht sein, um ein guter Teamer zu sein.



**Andrea Below:** Wie soll es denn jetzt aus eurer Sicht weiter gehen?

**Amalia Teuber:** Ich fände es schön, wenn es hier in Salzgitter mehr Aktivitäten für uns gäbe.

**Annika Schrader:** Zum Beispiel ein Nachtreffen für uns und die Konfis nach der Konfirmation.

Jan Brüninghaus: Das können wir ja vielleicht zusammen organisieren. Ich fände es auch gut, wenn die noch neue Gemeinsamkeit von uns Teamern im Pfarrverband gestärkt würde, z.B. mit Teamer T-Shirts, die für alle gleich sind.

**Ulf Below:** Was haltet ihr von dem Angebot einer reinen Teamerfreizeit als Fortbildung für KU Teamer?

**Gesa Morfeld:** Ja, fände ich gut. (Zustimmung aller)

**Amalia Teuber:** Da würden wir einander noch wieder neu erfahren und neue Ideen für unsere Arbeit entwickeln können.

**Ulf Below:** Dabei können auch die neu hinzukommenden Teamer mit aufgenommen werden.

Jan Brüninghaus: Ja, es sollte Teamertreffen geben, wo auch alte und neue Teamer sich kennenlernen und man über solche Angebote redet. Ich fände es ja auch gut, wenn es gelänge, im Pfarrverband eine offene Jugendgruppe zu installieren. Ganz nach dem Modell in der SMJ.

**Gesa Morfeld:** Genau, der Pfarrverband hat die Chance, dass sich genügend Jugendliche mit einer Idee finden. Um sie dann auch umzusetzen. In einer Gemeinde sind es meistens zu wenige.

Aber aus dem vier Gemeinden kommen genug zusammen.

**Ulf Below:** Ist euch eigentlich bewusst, dass ihr mit eurer Haltung und eurem Engagement für den Fortschritt des Zusammenwachsens im Pfarrverband eine ganz wichtige Vorbildfunktion habt? (Allgemeines Staunen. Ratlosigkeit)

**Amalia Teuber:** Weil ich KU und Jugendarbeit wichtig finde, wünsche ich mir, dass diese Bereiche finanziell und personell gut ausgestattet sind und ein echter Schwerpunkt in der Gemeindearbeit.

**Jan Brüninghaus:** Jetzt habe ich noch eine Frage: Gibt es eigentlich so was wie



**Andrea Below:** Vielleicht ist das genau dadurch, wie Amalia anfangs sagte: Es ist gut, wie es jetzt ist und anders habe ich es gar nicht kennengerlernt.

**Ulf Below:** Wenn ihr im KV sagen wir mal, einen Wunsch frei hättet und nun einen Antrag stellen solltet, - was würdet ihr beantragen?

**Annika Schrader:** Ich finde, es soll so bleiben, wie es jetzt ist.

Jan Brüninghaus: Ich wünsche mir mehr Offenheit, Akzeptanz und Mut für Veränderungen. Ich kann die Vorsicht verstehen, das ist ok. Aber Veränderungen sind nicht immer schlecht und manchmal sogar nötig.

**Gesa Morfeld:** Ja, mehr Mut und Offenheit, sich für Ideen zu öffnen und den Schritt zu mehr Gemeinsamkeit wagen. Ich fände auch eine große Freizeit mit allen PfarerrInenn toll.

gemeinsam formulierte Ziele für den KU in unserer Landeskirche?

**Ulf Below:** Ja. Sie sind aber sehr vage. Für uns hier in Salzgitter Bad und Gitter finden wir wichtig, junge Menschen sprachfähig für ihren Glauben zu machen. Sie sollen wissen, was Christsein im Alltag bedeutet und ihre Glaubensvorstellungen bedenken und begründen können. Ziel ist also ein reflektierter Standpunkt in der eigenen Religion.

**Jan Brüninghaus:** Ich wüsste ja gerne einmal, wie so ein Konzept dafür entsteht. Kann man das nicht mal gemeinsam formulieren?

**Ulf Below:** Das könnte schon eine erste Themenidee für eine Teamerfreizeit sein!

#### Alle gemeinsam:

JA, WIR SIND SCHON EIN TOLLES TEAM!

#### **ALLGEMEINES**



#### **Sommerkirche**

Die wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling haben uns einen Vorgeschmack auf den Sommer gemacht. Urlaubspläne werden ge-schmiedet, in Gedanken sind die Koffer schon gepackt – kurz: der Sommer steht unmittelbar bevor!! Auch in diesem Jahr bieten die Gemeinden wieder die "Sommerkirche" an.

Wann und wo an welchen Kirchorten zu den Gottesdiensten eingeladen wird, finden Sie in der Übersicht zu den Gottesdiensten. Wenn Sie also nicht in den Urlaub fahren, fahren Sie mit uns im Sommer zu den verschiedenen Kirchorten der evangelischen Kirchen in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode zu den Gottesdiensten. Besteht bei Ihnen der Bedarf einer Fahrgelegenheit, melden Sie sich bitte bis jeweils Freitag vor dem Gottesdienst in Ihrem Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf einen Sommer mit Ihnen in der Sommerkirche!



#### Ansprechpartner für den Pfarrverband

#### ■ GESCHÄFTSFÜHRUNG

Pfarrerin Ulrike Scheibe Tel. 05 31 / 6 17 31 55, ulrike.scheibe@lk-bs.de

#### ■ 1. VORSITZENDE

Beate Köbrich

Tel. 0 5 341 / 39 83 55, beate.koebrich@t-online.de

#### 2. VORSITZENDE

Thomas Voigt

Tel. 0 53 41/1 86 10 49, ktvoigt@t-online.de

#### ■ PFARRVERBANDSBÜRO

Altstadtweg 6, Salzgitter-Bad

#### ■ PFARRVERBANDSSEKRETÄRIN

Petra Kubitza

Tel. 0 53 41 / 8 16 20, salzgitterbad-gitter.pfa@lk-bs.de



#### Die Große Konfirmandenfreizeit mit dem Musical "König David"



Es war schon sehr besonders, als am 14. März dieses Jahres zwei große Reisebusse vor der Heiligen Dreifaltigkeit Halt machten und die siebzig Teilnehmer der Konfirmanden-Freizeit nach Osterode brachten. Bevor es soweit war, gab es viele Vorbereitungstreffen mit dem Team, Planungen und viel Nachdenken und Organisieren und an dieser Stelle möchte ich ganz persönlich DANKE sagen für alle Unterstützung, die wir und ich in dieser Zeit erfahren habe. Da waren zunächst meine Kolleginnen im Pfarramt, Ulrike Scheibe, Friedlinde Runge und Dagmar Janke, die die gemeinsame Pfarrverbandsfreizeit unterstützt haben, indem sie mich in der Vorbereitungszeit für zwei Wochen entlastet haben; da war unsere Pfarramtssekretärin Anja Meier, die in der Vorbereitungszeit verwaltungstechnische und organisatorische Aufgaben übernahm

und immer noch übernimmt. Unzählige Briefe mussten geschrieben werden, Telefonate geführt werden und Anträge um Unterstützung vorbereitet und weitergeleitet werden. Und da waren die Teamer unseres 16 - köpfigen Teams, ohne die es gar nicht gegangen wäre. Da war unsere Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne, die uns mit ihrem nicht enden wollenden Optimismus und Elan musikalisch so richtig







auf Vordermann gebracht hat; da waren Martina Ditter-Roman und ihr Mann Ralf Ditter, die ohne Zögern zugesagt hatten, alle Kostüme zu nähen und dazu auch für drei Tage mit Nähmaschinen nach Osterode gekommen sind; und da war unsere Kirchenband "Heavens Gate", die Schlagzeug und alles andere eingepackt haben und ebenfalls für zwei Tage nach Osterode kamen. Euch allen eine sehr herzliches Danke!

In Osterode angekommen bezogen alle ihr Zimmer, richteten sich ein und jedes Zimmer hatte einen Zimmerteamer für alle anfallenden Fragen, Sorgen und Nöte. Jeweils zwei Zimmer bildeten mit zwei Teamern eine Arbeitsgruppe für die 30 Arbeitseinheiten, die wir uns vorgenommen hatten, denn wir wollten ja nicht nur ein Musical einstudieren, sondern auch zu den Themen Erwählung, Liebe und Freundschaft, Macht, Machtmissbrauch

und Schuld, Gewalt und Gewaltverzicht und Machtverlust und Schwäche im Alter am Beispiel von König David arbeiten.

Natürlich kam auch die Freizeit nicht zu kurz und schnell entwickelten sich Freundschaften über die Gemeindegrenzen hinweg. Eigentlich haben die Gemeindegrenzen bei den Konfirmanden überhaupt keine Rolle gespielt. So hatten wir viel Spaß bei den beiden Partys, die wir gefeiert haben, inklusive einem Disco-Fox Einsteigerkurs, den die Teamer mit uns allen machten.

Jeden Tag haben wir mit einer meditativen Abendandacht abgeschlossen, die aus dem Team heraus vorbereitet wurde. Es war für uns im Team sehr schön zu erleben, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich darauf einlassen konnten und darum gut in den Abend und die Nacht gekommen sind.

Am Sonntag wollten wir einen Gottesdienst in Osterode besuchen. Wir suchten uns eine Kirche aus, die man gut fußläufig erreichen konnte und machten uns auf den Weg. Dort angekommen, brach in der Kirche, in der auch schon vier Besucher saßen, eine große Überraschung aus, als wir siebzig einzogen und die Kirche mit einem mal gut gefüllt war. Für den Prediger dort, wie er sagte, ein besonderes Erlebnis, nicht nur für ihn.

Sonntagnachmittag das Casting: Wir hatten im Team die Konfirmanden einige







Tage kennengelernt und Ideen für die Rollen entwickelt. Nach und nach kamen die Konfirmanden einzeln in den Castingraum und hörten sich von der Besetzungscrew an, für welche Rolle wir ihn oder sie warum vorgesehen haben - und alle waren einverstanden. Schnell zeigte sich, dass wir uns nicht einfach hinstellen und Lieder singen, sondern es gab Schauspielproben, Musikproben und Kostümproben. Ich war manchmal erstaunt, wieviel Energie, Spaß und Motivation ihr Konfirmanden dabei hattet. Immer mehr wuchs das Ganze zusammen und wurde immer attraktiver. Es wurde auf den Fluren gesungen, die Melodien aus dem Musical begleiteten uns die ganze Zeit.

Zuhause gab es noch eine Generalprobe und dann am Ostermontag die
Aufführung. Große Aufregung und ganz
großes Kino. Die Kirche war so voll wie
sonst zu Weihnachten und die Konfirmanden tanzten und sangen und spielten, so
dass ein ehrlicher, begeisterter Applaus
unsere Belohnung für alles Arbeiten und
Üben war. Ein tolles Erlebnis, und wer
nicht dabei war hat etwas verpasst. Mancher sprach mich in den Tagen danach
an, dass es doch sicher eine weitere
Aufführung gibt. Oder wann wir so etwas
wieder machen. Wir werden sehen.

**Ulf Below**, Ihr und Euer Pfarrer





## Anmeldung der neuen KonfirmandInnen aus Salzgitter Bad, Gitter und Hohenrode

Seid ihr mindestens 12 Jahre alt?
Oder nach den Sommerferien mindestens in der 7. Klasse?
Und noch nicht konfirmiert?



Dann seid ihr herzlich eingeladen zu unserem gemeinsamen Anmeldegottesdienst:

Am **20. Oktober** treffen wir uns mit euch und euren Eltern **in der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit**. In der Zeit von **17:30 - 20:00 Uhr** könnt ihr euch anmelden, es ist Zeit für ein erstes Kennenlernen für Eltern und Konfis bei einem Snack oder Bratwürstchen und wir feiern einen Gottesdienst zusammen.

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!** 



#### "Kein Herz, das liebt, bleibt unversehrt"

das ist der Titel des Konzertes mit Martin Buchholz und Timo Böcking, zu welchem wir

am Samstag, den 08. September 2018 ab 19:30 Uhr in die Kirche Heilige Dreifaltigkeit einladen.

**Und das erwartet Sie:** neue Songpoesie und Texte.

"Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden", hat Udo Jürgens gesungen. Doch sollten Sie Eltern, Freunde, Partner oder Kinder haben, dann wissen Sie längst: Es gibt das Eine nicht ohne das Andere.

"Kein Herz, das liebt, bleibt unversehrt. Tut manchmal weh. Das ist es wert!" meint Martin Buchholz. Sein neues Programm ist ein bewegendes Wechselbad der Gefühle. Lieder und Texte, die zu Herzen gehen. Und Mut machen. Mitten im Leben und für jedes Lebensalter. Über schmerzhafte Abschiede und hoffnungsvolle Aufbrüche, Glaube und Liebe, Wunden und Wunder, Treue und Trost, Zweifel und Zuversicht, Freundschaft und Vertrauen.

Der Lyriker, Schriftsteller, Sänger, TV-Journalist und Grimmepreisträger ist ein leidenschaftlicher Erzähler. Mal augenzwinkernd heiter, mal hintersinnig nachdenklich – immer ganz nah dran an dem, was uns Menschen bewegt.

**Ein Abend zwischen Lachen und Weinen. Versprochen!** Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns sehr.

Am Sonntag wird Martin Buchholz mit seinem Team in unserem Gottesdienst um 10:00 Uhr sein und diesen mitgestalten. Auch zu dem Gottesdienst laden wir sehr herzlich ein.

**Ulf Below**, Pfarrer





#### **Clemens Bittlinger:**

#### Das besondere Konzert

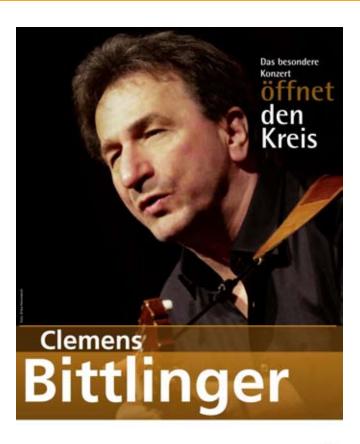
"Öffnet den Kreis weit: Herzlich willkommen, wie schön dass du da bist, komm sei unser Gast. Hier gibt's keine Fremden, hier gibt es nur Freunde, die du bisher noch nicht getroffen hast."

Es war ein irischer Hausspruch, der den Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger zu diesem Song inspiriert hat und wie diese musikalische Einladung so sind auch seine Lieder und Konzerte: Herzlich, aktuell und offen und immer ganz nah am Puls der Zeit. "Öffnet den Kreis – das besondere Konzert" vereint nun die beliebtesten Lieder seiner Soloalben "Unerhört", "Bitte frei machen" und "HabSeligkeiten" mit ganz neuen zum Teil noch nicht veröffentlichten Songs. Musikalisch begleitet wird er dabei von dem kongenialen Schweizer Keyboarder David Plüss und dem Multiinstrumentalisten David Kandert. Und immer wieder ist das Publikum herzlich eingeladen, kräftig mitzusingen: Bittlingerkonzerte sind immer auch Mitsingkonzerte

Wir fanden, dass es zur Situation unserer Stadt und unseren Kirchengemeinden passt, dass wir Kreise öffnen und aufeinander zugehen. Darum haben wir in der Apostelgemeinde unseren Wunsch erfüllt, einmal wieder eine größere Veranstaltung zu wagen. Wir hoffen auf eine volle Kirche, auf gute Stimmung und dass alle gute Gedanken mit nach Hause nehmen.

Clemens Bittlinger, Pfarrer und Bestseller Autor, ist vor allem eines: Liedermacher. Über 3.500 Konzerte in den vergangenen drei Jahrzehnten, 35 veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von rund 300.000 verkauften Exemplaren (Gold 2009) machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. Erlebt man die spannende Atmosphäre seiner Auftritte, die humorvolle Einbeziehung des Publikums und die brisanten Kernaussagen seiner Texte, so versteht man, was den Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger und sein Ensemble Wochenende für Wochenende für viele so hörenswert macht. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt im Odenwald.

Kirchenvorstand der **Apostelgemeinde** und **Annette Brinkmann** 





#### 24. August 2018 . 20:00 Uhr

St. Paulus-Kirche . Salzgitter-Lebenstedt . Neißestr. 33 Info: Gemeindebüro St. Markus . Tel. 05341-43483

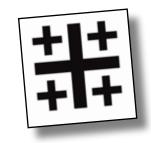
Kartenvorverkauf: 10,- € Abendkasse: 12,- € Ermäßigt: 8,- €



#### Chor-Vesper als "Kirchentags-Revival" zum Mitsingen!

### Am Samstag, den 27. Oktober 2018, um 18:00 Uhr in der St. Mariae-Jakobi-Kirche (Kirchplatz, Salzgitter-Bad)

Waren Sie schon einmal auf einem Kirchentag, und vermissen Sie die Musik? Haben Sie schon so viel von den "Kirchentagsliedern" gehört, und möchten Sie diese auch einmal aktiv ausprobieren und singen?



#### DAS IST DIE GELEGENHEIT!

An nur zwei Donnerstagsproben

(Donnerstag, den 18. und 25. Oktober 2018, jeweils um 19:30 Uhr, Lange Wanne 56, SZ-Bad) werden wir eine ganz besondere Auswahl von Kirchentagsliedern kennenlernen und für den Auftritt am Samstag, den 27. Oktober 2018, um 18:00 Uhr in einer "Chor-Vesper" vorbereiten.

#### Für eine vorherige Anmeldung wäre ich Ihnen sehr dankbar! Vielen Dank!

Gemeindehaus St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6, SZ-Bad (Tel. 05341/81620)

#### Ausführende:

Sängerinnen und Sänger des Kirchentag-Projektes Kantorei an St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne: Musikalische Gesamtleitung

#### Wir bilden aus

#### Trompeter(innen) / Posaunist(innen)



#### Du

- möchtest gern merken, wie es sich anfühlt, mit einer Trompete oder Posaune Töne zu spielen
- möchtest Trompete oder Posaune spielen lernen
- magst mit anderen Gemeinsames unternehmen
- · probierst gern Neues aus

#### Wir bieten

- kostenlosen Unterricht
- Instrumente zum kostenlosen Ausleihen
- Neubläser-Ausbildung dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus Lange Wanne oder nach Vereinbarung an einem anderen Wochentag



der Propsteiposaunenchor der Propstei Salzgitter-Bad (PPC), ein aktiver Kreis von derzeit 18 Blechbläserinnen und -bläsern, die sich regelmäßig einmal wöchentlich freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Lange Wanne zum Musizieren treffen. Unsere seit Jahren gewachsene Gemeinschaft aus Jung und Alt, vom Schüler bis zum Rentner, freut sich über neue Mitspieler.

Ruf uns an (Pia Kühne 0531-873471 oder Hans-Heinrich Henneicke-von Zepelin 01578 400 9570) oder schreib eine SMS oder komm dienstags einfach vorbei. Die Teilnehmerzahl ist zunächst auf sechs begrenzt.





GroBib Dallifryit Gorllahija

### GROSSES KLASSISCHES HALLELUJA: SINGET, SPIELET, JUBILIERET!

am Mittwoch, den **20. Juni 2018**, um **19:30 Uhr** an St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, 38259 Salzgitter-Bad

Verpassen Sie bitte nicht das große und vielseitige Auftaktkonzert anlässlich des diesjährigen 43. Altstadtfestes.

Viele Komponisten haben sich mit dem Thema "Halleluja" beschäftigt und großartige Werke geschrieben. Freuen Sie sich auf Komponisten wie G. F. Händel, L. v. Beethoven, W. A. Mozart und viele mehr.

#### Ausführende:

Kantorei an St. Mariae-Jakobi, Salzgitter-Bad Propsteiposaunenchor der Propstei Salzgitter-Bad Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne: Musikalische Gesamtleitung

Der Eintritt ist frei!

**ORGELVESPER** im Gedenken an J. S. Bach

Samstag, den **28. Juli 2018**, um **18:00 Uhr** in St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, Salzgitter-Bad

PK Pia-Cécile Kühne, Orgel

#### "WENN ALLES SINGT...!"

am Freitag, den **22. Juni 2018**, um **18:00 Uhr** an St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, 38259 Salzgitter-Bad

Freuen Sie sich schon jetzt auf ganz lebendige und fröhliche Chormusik!

Seien Sie gespannt auf bewegende Rhythmen und Udo Jürgens!

Sehr herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei!

#### Ausführende:

Kantorei an St. Mariae-Jakobi Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung, Klavier & Orgel

#### "BLÄSERMUSIK ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE"

am Samstag, den **23. Juni 2018**, um **18:00 Uhr** an St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, 38259 Salzgitter-Bad

Seien Sie bitte dabei, wenn Ihnen der Propstei-posaunenchordie sehr fetzige Musik zwischen Himmel und Erde vorstellt. Lassen Sie sich überraschen und mitreißen!

Herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei!

#### Ausführende:

Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung, Klavier & Orgel

#### "SPÄTSOMMERLICHE ORGELVESPER"

Samstag, den **25. August 2018**, um **18:00 Uhr** in St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, Salzgitter-Bad

PK Pia-Cécile Kühne, Orgel

**ORGELVESPER** zum Tag des Erzengels Michael

Samstag, den **29. September 2018**, um **18:00 Uhr** in St. Mariae-Jakobi, Kirchplatz, Salzgitter-Bad

PK Pia-Cécile Kühne, Orgel

. .



#### "Konzert macht Lust auf mehr"

#### Kantaten-Gottesdienst mit Kantorei an St. Mariae-Jakobi am 8. April 2018 in Groß Mahner

Gut besucht war die schöne neuromanische Kirche in Groß Mahner zum Gottesdienst am Sonntag nach Ostern. Ob sich alle Besucher "wie neugeborene Kinder" fühlten, wie es dem Namen des Sonntags "Quasimodogeniti" entsprochen hätte, war nicht zu erkennen. Aber die freudige Erwartung angesichts eines ganz besonderen Gottesdienstes war zu spüren. Im Rahmen des "Bach-

Kantaten-Zyklus 2018", der zur Feier von 450 Jahren Landeskirche Braunschweig von Februar bis Dezember im Lande aufgeführt wird, gab es in unserer Propstei die Kantate "Am Abend aber desselbigen Sabbats" (BWV 42). Sie greift jene wohl allen Besuchern bekannte Geschichte aus dem Johannes-Evangelium auf, in der der "ungläubige" Thomas durch die Begegnung mit dem Auferstandenen zum Glaubenden wird.

Eingebettet war die Kantate in einen musikalisch-festlichen Gottesdienst. Er wurde eingeleitet mit dem ersten Satz aus dem Divertimento D-Dur (KV 136) von Wolfgang Amadeus Mozart, von Instrumentalisten des Staatsorchesters Braunschweig zupackend fröhlich, dabei fast lieblich dargeboten. Es folgte der Choral "Ich singe dir mit Herz und Mund", abwechselnd von Gemeinde und Kantorei gesungen, die dabei schon zeigen konnte, wie gut aufgelegt sie an diesem Sonntag war. Nach Psalm 116, Liturgie und Kollektengebet hörte die gebannt lauschende Gemeinde den zweiten Satz des Mozart-Divertimentos, ein inniges Andante - Auferstehung in der Musik.

Nach dem Glaubensbekenntnis endlich die Kantate, beginnend mit einer Sinfonia, frisch und sehr differenziert von den Musikern des Staatstheaters dargeboten. Mit dem ersten Rezitativ leitete der Tenor Jörn Lindemann sodann zu der dramatischen Situation hin, in der die verängstigten Jünger sich nach dem Tod Jesu befanden. Aber schon mit der Arie "Wo zwei und drei versammelt sind in Jesu teurem Namen" deutet die Altistin Kathrin Hildebrandt die Wen-



dung an; kraftvoll und dynamisch gibt sie den lüngern in der langen und anspruchsvollen Arie die Gewissheit, dass alles im Sinne des Höchsten geschieht. Diese Zuversicht wird gesteigert durch das Duett "Verzage nicht, o Häuflein klein", in dem der strahlende Sopran von Juliane Lauckner brilliert und der biegsame Tenor Jörn Lindemanns nun voll zur Geltung kommt. In dem folgenden Rezitativ kündigt der klare Bass von Janno Scheller die Ankunft Jesu unter den verschreckten Jüngern an. Ihre freudige Erleichterung wird aufgenommen in der anschließenden Arie "Jesus ist ein Schild der Seinen", die Scheller mit bemerkenswerter Fülle und festlicher Dynamik singt. Danach ist endlich der Chor wieder gefragt: Den Choral "Verleih uns Frieden gnädiglich" gestaltet er in sattem Ton und angemessener Fröhlichkeit; man sieht und hört, was die Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne in den letzten Jahren aufgebaut hat.

Bemerkenswert, wie Propst Ralf Ohainski diese musikalische "Verlebendigung" der Osterbotschaft in seiner Predigt noch vertieft. Er führt die Hörer zurück in die Verzweiflung der Schüler Jesu nach dem

unbegreiflichen Tod. Und er zeigt, wie das Erscheinen Jesu unter ihnen - nicht mit Rachegedanken, sondern mit dem Wort "Friede sei mit euch" - für sie neues Leben bedeutet: Segen Gottes, Atem der Liebe, Mut zu Gerechtigkeit; hoch bedeutsam für uns, die wir oft an der Möglichkeit von Frieden zweifeln. "Kommt mit", war seine Aufforderung am Ende der Predigt, die viele nachdenklich gemacht haben dürfte.

Was die Kantorei kann, zeigte sich zum Schluss bei dem Segenslied "Möge die Straße uns zusammen führen", zu behutsamer Begleitung des Orchesters einfühlsam gesungen. Mit geradezu übermütiger Fröhlichkeit endete der Gottesdienst nach Gebet und Segen mit dem dritten Satz des Divertimentos von Mozart. Langanhaltender Beifall belohnte die Instrumentalisten, die Solisten und die Kantorei, besonders aber deren Leiterin Pia-Cécile Kühne, deren Erfolg Lust auf mehr macht.

Durch den Kuchen, den Familie Kühne mitgebracht hatte, ließ sich dieser Gottesdienst nicht mehr toppen. Trotzdem griffen viele Gottesdienstbesucher beim Hinausgehen gern zu.

Dr. Hans W. Schünemann



## Ökumenischer Gottesdienst Pfingsten 21.Mai 2018 "Quelle des Lebens - Brunnen schaffen Frieden"



Angelehnt an die ökumenische Jahreslosung 2018 lautete das Motto des diesjährigen gemeinsamen Pfingstgottesdienstes am 21.Mai auf dem Klesmerplatz "Quelle des Lebens".

Die katholische, evangelische und evangelischfreikirchliche Gemeinden luden wie in den letzten Jahren dazu ein. Der Propsteiposaunenchor spielte, eine ökumenisch gemischte Band mit Pastorinnen und Pastoren und eine Band der Erlöserkirche umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Während die Kinder im Pfarrgarten der Altstadtgemeinde Segensund Danksteine bastelten, hatten die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Bei angebotenen Getränken und gegrillten Bratwürsten fand wieder ein reger Austausch bei herrlichem Sonnenschein im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Als besondere Aktion in diesem Jahr haben sich die Pastoren und Pastorinnen der Gemeinden im Vorfeld auf ein Brunnenprojekt verständigt, dass sie mit der Kollekte unterstützen wollen. Das christliche Hilfswerk Global Aid Network (GAiN) baut Brunnen in Dörfern in Afrika, um damit ein Stück zum Frieden beizutragen und Lebensperspektive zu geben. Bereits an 1662 Orten sind auf diese Weise Brunnen gebaut worden, die jeweils etwa 1000 Menschen dauerhaft mit frischem Wasser versorgen. Die Kosten für den Bau eines Brunnens liegen bei 7500 Euro. "Das ist weit über der üblichen Kollekte dieses Gottesdienstes, dennoch" so meint Pastor Benjamin Speitelsbach, "wäre es doch ein unheimlich starkes Signal, wenn wir als Christen in Salzgitter angestoßen durch diesen gemeinsamen Gottesdienst einen Brunnen spenden könnten."

Daher können auch Menschen beitragen, die am 21. Mai gar nicht vor Ort waren. Überweisungen unter dem Stichwort "Brunnen" können an alle Kirchengemeinden in Salzgitter-Bad, Gitter und Hohenrode noch bis zum 22. Juni 2018 getätigt werden und werden dann gebündelt weitergeleitet.







#### "VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN!"

#### 11. Ökumenische Pilgerwanderung in Salzgitter am 18. August 2018

Wir möchten uns (ver)sammeln und mit einem Impuls aufbrechen. Es wird Momente der Erinnerung, Gedanken zu Versöhnung und ein Weitergehen in Stille geben.

Wir werden innehalten und danken.

Wir wollen versuchen, uns zu öffnen und in die Weite zu schauen. Auch das gute Ankommen gehört zu einer Pilgerwanderung!

#### SIE SIND HERZLICH EINGELADEN, MIT UNS ZU PILGERN!

Wann? Am Samstag, den 18. August 2018, um 13.00 Uhr

Wo? In der Sankt Marien-Kirche, Altstadtweg 7, Salzgitter-Bad

#### Wegstrecke (ca. 6 km):

Vöppstedter Ruine, Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Speckenberg, Kirche Groß Mahner

Wegbeschaffenheit: Bürgersteige, Waldpfade, Wiesenwege

Abschluss: 18.00 Uhr in der Kirche Groß Mahner

Für die Rückfahrt nach Salzgitter-Bad wird gesorgt.

Denken Sie bitte an festes Schuhwerk und ein Picknick mit genügend Getränken im Rucksack.

Text/Photos: H. Engelsdorf-Klöppelt, Ökumenische Initiative SZ-Bad







#### ÖKUMENE

#### Gottes Schöpfung ist sehr gut

Das war das Thema des Weltgebetstags, der in diesem Jahr von Frauen aus dem kleinen Land Surinam ausgearbeitet wurde.

Ja, Gottes Schöpfung ist sehr gut - und deshalb lohnt es sich besonders, sie zu schützen.

Aber wie? Die Frauen in Surinam versuchen dies, indem sie z.B. mit Hilfe des Weltgebetstags auf den Raubbau an der Umwelt durch skrupellose Konzerne aufmerksam machen. Sie fordern den Schutz der Natur, um auch zukünftigen Generationen ein gesundes Leben zu ermöglichen.

Im Grunde also ähnliche Interessenkonflikte wie sie auch hier bei uns in Salzgitter zu finden sind. Gut, dass auch wir Menschen haben, die ganz viel Energie und Zeit aufbringen, um unsere Umwelt zum Wohle aller zu schützen – an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön dafür!

In Salzgitter Bad wurde der Gottes-



dienst, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder von vielen Gemeinden gemeinsam vorbereitet und in der Martin-Luther-Kirche der Noah-Gemeinde gefeiert. Es war, wie immer, ein sehr bunter und informativer Gottesdienst, der musikalisch von der Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne und ihrem Projektchor aufgepeppt wurde. Die Sängerinnen und Sänger hatten sichtlich Spaß an den tollen Liedern und werden hoffentlich auch im nächsten Jahr wie-

der mit dabei sein.

Im Anschluss gab es noch die Gelegenheit zu leckerem Essen und guten Gesprächen.

Wir freuen uns schon auf den WGT im nächsten Jahr, der von Frauen aus Slowenien ausgearbeitet wird und zu dem wir Sie schon jetzt am 01.03.2019 in der St. Mariae-Jakobi Kirche ganz herzlich einladen.

#### **Bettina Bode**

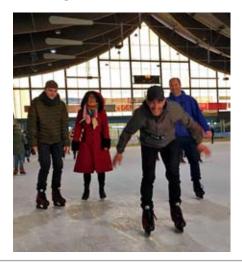




#### Tages-Aktionen der Ev. Jugend

#### Schlittschuhlaufen in der Eishalle am Salzgitter-See

Am Sonntag den 25. März 2018 trafen wir uns mit insgesamt 10 Leuten, um zusammen in die Eishalle nach Lebenstedt zu fahren. Bevor es losging war sogar die Salzgitter Zeitung für ein Foto da, weil Felix und Hannah für den "Gemeinsam-Preis" vorgeschlagen wurden. Von totalen Schlittschuh-Anfängern bis zu richtig guten Läufern hatten wir alles dabei und auf jeden Fall viel Spaß. Vielen dank auch nochmal Britta für das "Catering" – ab und zu eine Pause mit Tee und Keksen machen hat allen gut getan.





#### **Erdbeertag**

#### Samstag, 16. Juni 2018

(Nils Radunz und Team)

Esst ihr auch so gern Erdbeeren? Wir wollen dieses Jahr zusammen auf das Erdbeerfeld in Jerstedt fahren und Erdbeeren ernten und natürlich auch gleich dort probieren :-)

Danach werden wir aus den geernteten Erdbeeren zusammen Marmelade für Die Freizeiten kochen (und vielleicht auch ein bisschen für uns..)

Wer mitmachen möchte, sollte sich spätestens bis zum 1. Juni 2018 bei Bettina (0176-44557955) melden – der Termin verschiebt sich bei schlechtem Wetter eventuell...

### Interessierte bitte jetzt schon melden!



#### **Gottesdienst in Gitter**

Sonntag, 17. Juni 2018, 18:00 Uhr (Lisa Kabisch und Team)

#### Alle sind eingeladen!

Das Team steht inzwischen und wird mit Lisa Kabisch zusammen sicherlich einen tollen Gottesdienst in einer etwas anderen Form vorbereiten. Isa, Jonas, Kim, Chantal, Lena und Michi würden sich freuen, wenn auch viele Jugendliche in die schöne Christuskirche nach Gitter kommen würden.

Für die Bildung von Fahrgemeinschaften wäre es super, wenn ihr unter 0176/44557955 kurz Bescheid geben würdet, dass ihr kommt.



#### Klettern

#### Freitag, 10. August 2018

(Isabelle Schumacher und Team)

#### Noch Plätze frei!

Mach dich mit uns auf nach Braunschweig auf einen Ausflug in die Natur und erlebe, wie jeder mit Mut, Geschicklichkeit und neuem Selbstvertrauen von Baum zu Baum klettert. Gemeinsam ins Ziel kommen und mit den anderen den gleichen Erfolg teilen, wird ein tolles Erlebnis für dich sein.

Der Preis ist 15€ für Jugendliche und 19€ ab 18 Jahren. Anmelden muss man sich schriftlich mit dem Formular von der Homepage im Propsteijugendbüro. Der Tag kann nur stattfinden, wenn schon vor den Sommerferien genug Anmeldungen vorliegen.





### Propsteijugendversammlung

Um die Sitzungen attraktiver zu gestalten, hat die Propsteijugendversammlung beschlossen, in Zukunft thematische Teile in die Sitzungen zu integrieren. Teamer/innen, die an mindestens 6 Stunden solcher "Fortbildungsstunden" teilgenommen haben, können sich das in Zukunft auch für die Verlängerung der JULEICA (Jugendleiter/innen-Card) anrechnen lassen.



Am 14. Mai 2018 war in diesem Rahmen Marvin Pittner von der SALTO-Suchthilfe Salzgitter in der PJV zu Gast und berichtete uns über die Arbeit seiner Einrichtung (www.suchthilfe-salzgitter.de). Im anschließenden Austausch mit den Teamern und Teamerinnen wurde deutlich, wie viele Jugendliche heute Kontakt zu Drogen wie Haschisch und Spice haben oder zumindest Leute kennen, die diese Drogen regelmäßig konsumieren. Auch in den Medien und

in aktuellen Musikvideos kommen Drogen immer häufiger vor und Deutschland zählt immer noch zu den Ländern mit dem größten Alkoholkonsum. Bei seiner Darstellung der "Schritte in die Sucht" wurde uns allen erst bewusst, wie unreflektiert wir oft mit Drogen wie Alkohol auch selbst umgehen. Bei der Diskussion über verschiedene Möglichkeiten auf Freizeiten mit diesem Thema umzugehen wurde deutlich, dass alle mit den Hauptverantwortlichen im Vorfeld Regeln aufstellen sollten, die auch den Teilnehmenden bekannt gemacht werden. Ob dann im Ernstfall tatsächlich iemand nach auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt wird, ist aber immer im Einzelfall mit dem Team zu besprechen. Vor allem ist es wichtig, die Jugendlichen für die Gefahren von Suchtmitteln zu sensibilisieren und ihnen ggf. Hilfe anzubieten. Nicht wegsehen oder bei Musik weghören in der Drogen verharmlost werden, sondern mit den Jugendlichen darüber immer wieder ins Gespräch kommen ist wichtig.

Die PIV hat auch beschlossen, dass es in Zukunft mehr kürzere Tagesaktionen von der Ev. Jugend geben soll. Vorschläge waren z.B. Besuch der Jugendkirche Braunschweig, Backworkshop, Städteausflüge, Kochen und Gesellschaftsspiele, Schlittschuhlaufen, Freizeitpark-Besuche, Zoo-Besuche, neue Sportarten ausprobieren (beispielsweise am Salzgitter-See), nettes Beisammensein mit Grillen und Picknick am Salzgitter-See, Paintball / Lasertag, Live-Mister X in Braunschweig, Escaperoom, Hochseilgarten. Kanufahren, mit dem Floß über die Oker, Draisinen-Wettrennen (beispielsweise in Klein Mahner), Besuch der Gedenkstätte in Drütte, Jugendgottesdienste, Teilnahme am Stadtputztag.

Für ein paar der Vorschläge haben sich bereits zuständige Teamer/innen gefunden, die dabei sind die Aktion zu planen und eine hat bereits stattgefunden. Wer über die weiteren Aktionen informiert werden möchte, kann sich unter

info@evj-salzgitter-bad.de

in den Verteiler aufnehmen lassen.

#### Bei den Sommerfreizeiten sind noch einzelne Plätze frei:

#### **ZELTLAGER IN WILDEMANN / HARZ**

(für Teilnehmende von 8-13 Jahren)

Zeltlager 1

26.07. - 31.07.2018

Christiane Busch

Zeltlager 2

31 07 - 06 08 2018

Bettina Speer

Teilnahmebeitrag 115,00 €

(Ermäßigung oder komplette Übernahme der Kosten durch die Stadt Salzgitter bei finanziellen Schwierigkeiten oder mehr als zwei Kindern möglich)

#### **SEGELTOUR IN HOLLAND**

(für Jugendliche von 14-18 Jahren)

30.06. - 08.07.2018

Teilnahmebeitrag 495.00 €

(Ermäßigung oder Übernahme von 450,00 durch die Stadt Salzgitter bei finanziellen Schwierigkeiten möglich)

#### **Ansprechpartner**

 PROPSTEIJUGENDDIAKONIN Bettina Speer

Anschrift

Martin-Luther-Platz 4 38259 Salzgitter

Homepage

www.evj-salzgitter-bad.de

**Email** 

info@evj-salzgitter-bad.de

Öffnungszeiten Propsteijugendbüro nach Absprache

Telefon

0 53 41 / 39 23 49

Mobil

0176-44557955



#### Was ist denn eigentlich eine Propstei / Propsteisynode

Eine Propsteisynode ist das "Parlament" einer Propstei und eine Propstei ist eine kirchliche Verwaltungseinheit. Die Propstei Salzgitter-Bad besteht aus zwei Gestaltungsräumen: Dem Gestaltungsraum "Land" mit den Gemeinden im Pfarrverband Barum-Lobmachtersen, den Gemeinden im Pfarr-Salzgitter-Gebhardshagen verband mit Calbecht und Engerode sowie den Gemeinden im Pfarrverband Flachstöckheim/Flöthe/Mahner/Ohlendorf und dem Gestaltungsraum "Stadt" mit den Gemeinden aus dem Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter. Im Herbst 2018 wird eine neue Propsteisynode gewählt. Jeder Gestaltungsraum wählt die Mitglieder der Propsteisynode. Es werden 20 Synodale und 20 Vertreter/ innen aus den Reihen der Kirchenvorstände gewählt sowie 5 Personen und

deren Vertretung aus den Gemeinden berufen. Abhängig von den Gemeindegliederzahlen stellt der Gestaltungsraum "Stadt" 11 Synodale und Vertreter/innen und der Gestaltungsraum "Land" 9 Synodale und Vertreter. Zusätzlich gehören der Propsteisynode natürlich auch der Propst und dessen Stellvertreter an. Im Januar 2019 wird sich die neue Propsteisynode konstituieren. Sie beschließt den Haushaltsplan und den Stellenplan der Propstei. Aber darüber hinaus gibt es eine Vielzahl anderer kirchlicher Aufgaben, an denen sie beteiligt ist. Umfassend wird dies in § 37 Abs. 1 der Propsteiordnung beschrieben:

Die Propsteisynode berät Fragen des kirchlichen Lebens, insbesondere Angelegenheiten der Propstei. Sie kann der Landessynode Anregungen geben und in Angelegenheiten von gesamtkirchlicher Bedeutung ... Anträge an die Landessynode stellen.

So kann die Synode zu einer wichtigen Kontaktstelle werden, die Anregungen und Kritik von der "Basis", den Gemeinden, aufnimmt und diese "nach oben", zur Landessynode oder zum Landeskirchenamt weitergibt. Für die Gemeinden kann die Synode, wenn sie ihre Möglichkeiten nutzt, eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen und zum Kennenlernen neuer Ansätze einer lebendigen Gemeindearbeit sein.



#### Sommer-Café Lamberta in Groß Flöthe

Haben Sie Lust, unter großen alten Bäumen frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen?

Dann kommen Sie doch einfach zu Café Lamberta!



Frauen aus unseren Gemeinden engagieren sich Sonntag für Sonntag, um einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. In netter Atmosphäre kann sich jede und jeder im Gemeinderaum oder draußen im Grünen treffen und ein paar gute Stunden miteinander verbringen.



#### Öffnungszeiten:

jeden Sonntag von 14:30 Uhr - 17:00 Uhr





Wir öffnen unser Café in dieser Saison am Pfingstmontag und dann wieder jeden Sonntag bis Mitte September.



Wir freuen uns auf Sie **Das Lamberta Team** 





#### Beratung + Angebotsvergleiche rund um die Heizung

Gas • Öl • Holzpellets • Brennstoffzelle • Solar

Die Erstberatung bei Ihnen zuhause ist kostenlos!

### Hier könnte Ihre Werbung stehen















Noah

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit St. Mariae-Jakobi

	Nuali	Gitter/Hollelifode	Henrye Drenantiyken	St. Mariae-jakobi
Sonntag 10.06.2018	11:00 Uhr MLuther-Kirche Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrerinnen Janke und Scheibe)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrerin Runge)	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfarrer Below)	<b>09:30 Uhr</b> Einführung des neuen Kirchenvorstandes ( <i>PfarrerInnen Below, Janke, Runge und Scheibe</i> )
Mittwoch 13.06.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> ) 18:00 Uhr MLuther-Kirche Gottesdienst Complet ( <i>Pfarrerin Janke, Frau Bosse</i> )			
Freitag 15.06.2018	11:00 Uhr FZ-KunterBund Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )			
Sonntag 17.06.2018	<b>10:00 Uhr Gnadenkirche</b> Gottesdienst ( <i>Prädikantin Jung</i> )	<b>18:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Jugendlichen ( <i>Lektorin Kabisch</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfarrer Below)	10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Losemann)
Montag 18.06.2018			<b>18:00 Uhr</b> Abi-Gottesdienst ( <i>Pfarrerin Below</i> )	
Freitag 22.06.2018	<b>10:30 Uhr MLuther-Kirche</b> Abschluss GD Vorschulkinder ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )		<b>10:00 Uhr</b> Kita-Gottesdienst ( <i>Pfarrer Below</i> )	<b>18:45 Uhr</b> Andacht zum Altstadtfest ( <i>Pfarrer Maßmann</i> )
Samstag 23.06.2018			13:00 Uhr Taufe (Pfarrer Below)	<b>18:45 Uhr</b> Andacht zum Altstadtfest ( <i>Pfarrer Speitelsbach</i> )
Sonntag 24.06.2018	gemeinsame Abschluss-Andacht zum Altsta der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in <b>Sankt Mariae-Jakobi</b> (Pfarrer Below)		andacht zum Altstadtfest gemeinden Gitter/Hohenrode <b>riae-Jakobi</b>	
Dienstag 26.06.2018	-		<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst mit der Wiesenschule ( <i>Pfarrer Below</i> )	
Sonntag 01.07.2018	112127	<b>10:00 Uhr</b> gemeinsamer Sommerlieder-Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in <b>Gitter</b> mit Kirchenchor und Posaunenchor ( <i>Pfn. Runge, Präd. Mann</i> )		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Prädikant Goes</i> )
Freitag 06.07.2018	14:00 Uhr Gnadenkirche Abschluss-Gottesdienst Rasselbande (Pfarrerin Janke, Kita Team) anschließend Sommerfest Andacht vor den Ferien			









Noah

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit St. Mariae-Jakobi



11:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrerin Janke)

18:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Berndt)

Sonntag 08.07.2018

10:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit Abendmahl *und Taufe* in Sankt Mariae-Jakobi (Pfarrerin Runge)

Sonntag 15.07.2018

11:00 Uhr

gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in **Hohenrode** 

mit Kirchenchor und anschließendem Imbiss (Pfarrerin Runge)

10:00 Uhr Gottesdienst (Lektor Ditter)

Sonntag 22.07.2018

11:00 Uhr M.-Luther-Kirche

Trauung (Pfarrerin Scheibe) 10:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in der **Gnadenkirche** (Pfarrerin Runge)

10:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

Sonntag 29.07.2018

10:00 Uhr

Kita-Anfangs-Gottesdienst (Pfarrer Below)

Mittwoch 01.08.2018

13:00 Uhr

Trauung (Pfarrerin Scheibe) Samstag 04.08.2018



10:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode in der Heiligen Dreifaltigkeit (Pfarrer Below)

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Deichmann)

Sonntag 05.08.2018

08:00 Uhr

Einschulungs-Gottesdienst der 5. Klassen des Gymnasiums (Pfarrerin Below)

17:00 Uhr Einschulungs-Gottesdienst ökumenisch

(Pfarrerin Scheibe und Team)

**Freitag** 10.08.2018

09:00 Uhr M.-Luther-Kirche

Einschulungs-GD ökumenisch

09:30 Uhr

Schulanfänger-Gottesdienst (Pfarrer Below)

Samstag 11.08.2018









Noah

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit St. Mariae-Jakobi

Sonntag 12.08.2018	10:00 Uhr  gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit Abendmahl und Posaunenchor  18:00 Uhr			
		in <b>Gitter</b> (Pfarrerin Runge/ Stud. Theol. Katharina Wirth)		Abend-Gottesdienst (Prädikant Berndt)
Mittwoch 15.08.2018	11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)			
Freitag 17.08.2018	11:00 Uhr MLuther-Kirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)		<b>18:00 Uhr</b> Wochenschluss-Gottesdienst ( <i>Pfarrer Below</i> )	
Samstag 18.08.2018			<b>09:30 Uhr</b> Kinderkirche	<b>10:30 Uhr</b> Kinder-Gottesdienst ( <i>Kigo-Team</i> )
Sonntag 19.08.2018	<b>11:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Gottesdienst ( <i>Pfarrerin Scheibe</i> )			<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>N.N.</i> )
Mittwoch 22.08.2018	<b>11:45 Uhr Gnadenkirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )			
	<b>18:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Gottesdienst Complet ( <i>Pfarrerin Janke, Frau Bosse</i> )			
Freitag 24.08.2018	<b>11:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Kinderkirche		
Samstag 25.08.2018	<b>16:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Trauung ( <i>Pfarrerin Janke</i> )		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation ( <i>Pfarrer Below</i> )	14:00 Uhr Trauung (Pfarrer Engelmann)
Sonntag 26.08.2018	<b>10:00 Uhr Gnadenkirche</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfarrerin Janke</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst ( <i>Prädikant Mann</i> )		10:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)
Mittwoch 29.08.2018	<b>11:45 Uhr Gnadenkirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )			
Freitag 31.08.2018	11:00 Uhr MLuther-Kirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)			
Samstag 01.09.2018	<b>16:00 Uhr Leiferde</b> Trauung ( <i>Pfarrerin Janke</i> )			
Sonntag 02.09.2018	11:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode im Hasenspring (Pfarrer Below)			









Noah

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit St. Mariae-Jakobi

11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht (Pfarrerin Janke, Kita Team)				Mittwoch 05.09.2018
<b>11:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )				Freitag 07.09.2018
<b>14:00 - 18:00 Uhr</b> NOW-Fest	<b>15:00 Uhr</b> Trauung ( <i>Pfarrerinnen Runge und Scheibe</i> )	<b>19:30 Uhr</b> Konzert Herr Buchholz		Samstag 08.09.2018
<b>10:00 Uhr Gnadenkirche</b> Gottesdienst		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Herrn Buchholz ( <i>Pfarrer Below</i> )	<b>18:00 Uhr</b> Abend-Gottesdienst ( <i>Pfarrerin Janke</i> )	Sonntag 09.09.2018
<b>11:45 Uhr Gnadenkirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )				Mittwoch 12.09.2018
<b>11:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Kita-Andacht ( <i>Pfarrerin Janke, Kita Team</i> )				Freitag 14.09.2018
<b>15:30 Uhr MLuther-Kirche</b> Trauung und Taufe ( <i>Pfarrerin Scheibe</i> )			<b>10:30 Uhr</b> Kinder-Gottesdienst ( <i>Kigo-Team</i> )	Samstag 15.09.2018
<b>11:00 Uhr MLuther-Kirche</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfarrerin Scheibe</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Pfarrerin Runge</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit den Partnergemeinden ( <i>Pfarrer Below</i> )	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl ( <i>Prädikant Berndt</i> )	Sonntag 16.09.2018

Änderungen vorbehalten!

Vormittags-Gottesdienste Nachmittags- und Abend-Gottesdienste Gottesdienste für Kinder







#### **BUN DORO, DORO - Komm mit nach Surinam!**

#### "GOTTES SCHÖPFUNG IST GUT"

#### Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst 2018 in der Christuskirche in Gitter!

Gran tangi gi Mama Aisa

- Der Mutter Erde in Dankbarkeit -Zum Titelbild von Sri Irodikromo

In Gitter war der Ausrichter die Ev. Frauenhilfe Gitter und Hohenrode mit einem WGT Team!

Sieben Frauen zeigten uns Surinam: Pastorin Friedlinde Runge, Vera Behrens, Ramona Franklin, Elke Eigner, Lisa Kabisch, Sabine Hertel und die Team Leitung von der Frauenhilfe Waltraud Schulz. Was jede von uns tun kann... frei sein für das Wagnis Solidarität.



Waltraud Schulz: "Ich fühlte mich sehr angezogen von der Schönheit der surinamischen Frauen und ihrer reichen vielfältigen Kultur, die sie stolz durch ihre traditionelle Kleidung zeigten." Wir freuten uns darauf, gemeinsam mit dem WGT Team, Kirchenchor unter der Leitung von Karin Basner Wirth und Kantor Wilfried Kabisch den Blick nach Surinam zu nehmen und uns von dem Land beschenken zu lassen.

Surinam ist bunt!!! Das sollte auch die Dekoration in der Kirche und im Feierraum ausdrücken.



Eine einfache Idee, an alle Gottesdienstbesucher/innen einen kleinen Holzlöffel mit der Flagge Surinams zu verteilen.



Willkommen!!! Aus der Küche Surinams, die Speisen und die wunderbare Marianne Sägebrecht... haben eine lange gemeinsame Geschichte! Ich komme aus Surinam! Vor diesem Hintergrund kam auch ihre Verbindung zum Weltgebetstag zustande. Aus diesem Grund gab es auch in Gitter die Überlebenssuppe "Chakalaka" von Marianne Sägebrecht und viele weitere leckere Rezepte!





Herzlichen Dank für Euren herausragenden Einsatz beim Weltgebetstag!!

**Waltraud Schulz** 



#### Kaffeefahrt ins Blaue!!!

Kein Aprilscherz, sondern ein Ausflug mit der Ev. Frauenhilfe Gitter und Hohenrode.

Um es vorweg zu sagen, es war eine Fahrt bei Sonnenschein, also bei schönstem Frühlingswetter. Unsere zwei Kleinbusse und zwei PKW fuhren in den Harz. Schließlich landeten wir beim Windbeutel-König! Wunderschön!

Wir hatten allen Grund, dankbar zu sein für diesen Tag.





### **Evangelische Frauenhilfe**



Am 9. April 2018 wurde ein neues Leitungsteam für die Evangelische Frauenhilfe Kreisverband Salzgitter Bad gewählt:

**Irma Schrader** (Kassiererin) aus Salzgitter Bad

**Petra Johns** (Schriftführerin) aus Barum

Ilse Hartung
aus Groß Mahner

Waltraud Schulz aus Gitter und Hohenrode

Claudia Gluth, Annelies Leuchtenberger (Kassenprüfer)



#### **Zurückgeblickt:**

#### Aneinander Denken, Füreinander Beten

Am 18. April feierten wir in unserer Gemeinde besondere Geburtstage mit 36 Teilnehmern. Der Diakonie Kreis und Pastorin Friedlinde Runge haben dazu herzlich eingeladen. Wir gratulierten und wünschten allen Jubilaren weiterhin Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen.

Der Nachmittag wurde mit einem Lied aus dem Gesangbuch EG 319 eröffnet: "Die beste Zeit im Jahr ist mein, da singen alle Vögelein, Himmel und Erden ist der voll, viel gut Gesang, der lautet wohl." mit Trompeten Begleitung von Waltraud Schulz.

Frau Runge hielt eine Andacht. Es gab einen Geburtstags-Cocktail und danach stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen. Es herrschte jeweils eine fröhliche, wohlige Atmosphäre, wobei viel gelacht wurde. Wunderbar!!!

"Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag." Apg. 26,22













#### Konfirmanden 2018

#### Liebe Konfirmierten.

wir gratulieren euch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich zur eurer Konfirmation.

Wir hoffen ihr hattet einen wunderschönen Tag mit euren Familien und eine tolle Feier.

Alles Gute für eure Zukunft, euer **Kirchenvorstand** 





#### Kirchenvorstandwahl 2018:

Bei der Kirchenvorstandswahl am 11.03.2018 wurden folgende Personen in den Kirchenvorstand Gitter/ Hohenrode gewählt:

- 1. Lisa Kabisch
- 2. Heike Schrader
- 3. Hans Kasinger
- 4. Reinhard Becker

Außerdem werden folgende Personen in den Kirchenvorstand berufen:

- 1. Claudia Gluth
- 2. Günther Mehlig

Die Einführung des Kirchenvorstandes findet am 10.06. um 11 Uhr in der Christuskirche in Gitter statt. Wir würden uns über eine volle Kirche sehr freuen. :)

Außerdem möchten wir uns bei allenWähler/-innen für das Vertrauen bedanken und hoffen, dass wir eure Interessen zu voller Zufriedenheit vertreten werden.





#### Nun steht in Laub und Blüte ...

... und der Kirchenchor Gitter/ Hohenrode hat sich am Freitag, den 27.04.2018, gemeinsam auf den Weg gemacht zur Domäne Marienburg bei Hildesheim/ Itzum. Die ältesten Gebäudeteile dieser Wasserburg im Sumpfgebiet der Innerste - u.a. ein stattlicher Bergfried - waren bereits um 1349 vollendet. Heute wird die Domäne durch die Universität Hildesheim genutzt und die Institute für Medien- und Theaterwissenschaft, Bildende Kunst und Kunstwissenschaft und Musik haben dort ihre Unterrichts- und Übungsräume. Zudem ist die Domäne ein beliebter Veranstaltungsort für die Region.

Mit mehr als 20 Personen - aktiven Sängerinnen und Sängern und Ehemaligen - haben wir das Hof-Café, ein beliebter Treffpunkt für Studenten und Spaziergänger, besucht. Natürlich blieb es nicht nur bei einem informativen Besuch, sondern wir konnten das große Angebot an leckeren Torten und Kuchen sowie Getränken in einem wunderbaren hellen Ambiente genießen. Es wurde miteinander gelacht, geredet und Gemeinsames ausgetauscht, so dass der Nachmittag fröhlich nach mehr als drei Stunden endete.







#### **Ansprechpartner**

#### PFARRERIN

Friedlinde Runge 0 53 41 / 2 41 27 93 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

#### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine IBAN DE84 2595 0130 0070 0011 69 BIC NOLADE21HIK

#### GEMEINDEBÜRO

Adresse

38259 Salzgitter / OT Hohenrode Am Gutshof 9

Telefon

0 53 41 / 3 85 85

**Email** 

gitter.buero@lk-bs.de

Öffnungszeiten

Di und Do 09:00-11:00h

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 9





#### Beratung + Angebotsvergleiche rund um die Heizung

Gas • Öl • Holzpellets • Brennstoffzelle • Solar

Die Erstberatung bei Ihnen zuhause ist kostenlos!

**8** 05339/928506 www.ottokonrad.de

# BAUGESCHÄFT

Nachf. Dipl.-Ing. Holger Bürkel

• Um-u. Ausbau

Kleinreparaturen

Altbausanierung

Gebäudeisolierung

Verblendarbeiten

Plattenarbeiten



Lizensierter Fachbetrieb "Schimmelpilz"

Kaiserstr. 1 · 38259 Salzgitter (Bad) · Tel. 05341/390565 · Fax 05341/390585





QR Code scannen und die kostenlose Apotheken-App direkt auf das Handy laden.

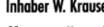




38259 Salzgitter (Bad)

Bohlweg 31

**Elektro-Friedrich** Inhaber W. Krause



Hausgeräte • Kundendienst Geräteausstellung · Verkauf

Samstag von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet

> Tel. (0 53 41) 3 23 85 Fax (0 53 41) 39 69 74

Zollhausstraße 7 - 38259 Salzgitter (Beinum) - Telefon (05341) 2 25 65 27 www.tischlerei-hirte.de



### EVANGELISCHER KINDERGARTEN RASSELBANDE

#### Kindertagesstätte Rasselbande I und II

Für die Kinder der Rasselbande hat das Jahr 2018 spannend begonnen. Beim Kinderkarneval in Oelber vom Groß Elber Karnevalsverein, konnten sie ihre Talente auf der Bühne beweisen, an vielen actionreichen Spielen teilnehmen und die Funken beim Tanzen bewundern.

Ein besonderer Besuch erreichte die Gruppe der Vorschulkinder und die Gruppe der Vor-Vorschulkinder. Nach dem Frühstück wurden sie in unserer Eingangshalle auf einem Parcours des ADAC durch einen Mitarbeiter des ADAC empfangen. Zur Einstimmung und Auflockerung haben die Kinder einige Lieder mit Bewegungen begleitet, so konnte der Kontakt zwischen Mitarbeiter und Kindern erleichtert werden. Mit großer Spannung folgten die Kinder durchs weitere Programm. Anhand von Bildkarten wurden Verkehrsregeln und Sicherheitshinweise erklärt...dann durfte es auch endlich wieder praktisch werden Die Kinder nahmen jeweils verschiedene Rollen, als Fahrzeug oder Person, ein und übten im Parcours die richtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr Die Gemeinde und Eltern waren zu unse-



rem Familiengottesdienst am 21.3.2018 eingeladen. Gemeinsam hatten die Kinder mit Ihren Erzieherinnen und Pastorin Frau Janke Lieder geübt und sich auf den Weg von Jesus vorbereitet. Mit Spannung hörten sie der Geschichte vom Einzug in Jerusalem bis zum Abendmahl zu und ergänzten die Erzählungen mit hilfreichen Hinweisen. Ein eindrucksvolles und sehr schönes Bild entstand, als das Abendmahl symbolisch mit Fladenbrot und Weintrauben gefeiert wurde, dafür bildeten alle Teilnehmer einen Kreis um die Kirchenbänke herum. Alle konnten sich anschauen, gemeinsam beten, den

Segen empfangen und mit Handdruck weitergeben. Wir möchten Sie herzlich einladen mittwochs unsere Andachten zu besuchen und mitzuerleben.

In der weiteren Vorschularbeit erwartet die Kinder bis zu den Sommerferien ein ereignisreiches Programm, so werden z.B. die Einsatzleitstellen der Polizei. Feuerwehr und der Flughafen in Hannover besucht, des Weiteren Märchen in der Bücherei erarbeitet und vorgespielt. Bevor es auf die Abschlussfahrt der Vorschulkinder geht, wird eine gemeinsame Projektwoche durchgeführt. Die Schöpfungsgeschichte wird die Kinder begleiten, sie erarbeiten die Elemente in Form von Experimenten und verschiedenen Spielen. Den krönenden Abschluss bietet der Besuch im Phaeno, dort können die Kinder ihre Erfahrungen aus den Experimenten ausprobieren und vertiefen. Das Projekt und die Schöpfungsgeschichte werden die Kinder im Familiengottesdienst am 13.6.18 um 11:45 Uhr vorstellen und präsentieren, dazu ist jeder interessierte Besucher herzlich eingeladen.



#### Ferien der Kitas und Krippe:

KunterBund: 9.7. – 27.07.2018 Krippe KunterBund: 9.7. – 27.07.2018 Rasselbande I und Rasselbande II: 16.07. -03.08.2018



## Herzliche Einladung zu einer Andachtsform in der Mitte der Woche - COMPLET

Complet? Was ist das? Eigentlich ein Nachtgebet. Damit es aber für alle nicht zu spät wird, beginnen wir um 18:00

Uhr. In der Complet geht es darum, den Tag noch einmal vor Gott zu bedenken, alles abzulegen, um dann mit Gottes Segen in einen erholsamen Schlaf fallen zu können. Wir selbst haben die Erfahrung gemacht, dass wir uns nicht nur mit Worten ausdrücken, sondern unser Körper eine ganz eigene Sprache spricht. So oft sitzen wir mit hochgezogenen Schultern und gebeugten Rücken, sind angespannt und halten den Atem an. In solch einer Haltung hat es der Glauben schwer, seine ganze Kraft zu entfalten. Die biblischen Texte enthalten solch eine segensreiche Fülle, die unser Verstand allein nicht erfassen kann. Aus diesem Grunde singen wir nicht nur traditionelle sehen, was andere machen, auch wenn das anfangs vielleicht unsere Sorge ist: Was denken wohl die andern von mir?



Vielmehr kann jeder und jede nachspüren, wie befreiend biblische Texte auf uns wirken können, wenn wir sie ganzheitlich erleben. Und wenn mir nicht danach ist, kann ich mich auch einfach wieder auf meinen Stuhl setzen. In dieser Andacht gilt, einzuüben, was uns auch im Alltag freier macht: Das Denken darüber, was andere wohl denken, hinter uns zu lassen, um herauszufinden,

was mich stärkt und mir gut tut. Mutig, das zu tun, was mir entspricht.

"Beim ersten Mal war es irgendwie sehr ungewohnt und ich war sehr angespannt, aber beim zweiten Mal habe ich das ganz anders erlebt." "Ich könnte die Stille noch länger aushalten." "Ich war froh, dass wir vorher den Ablauf besprochen haben, so wurde man später nicht überrascht und wusste, was kommt." "Nach einem langen Arbeitstag tat es gut, sich mal nach allen Seiten zu strecken." So sagten es Besucher und Besucherinnen der Complet.

Termine jeweils um 18:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche:

- 13. Juni, 22. August,
- 19. September, 17. Oktober,
- 14. November 2018

Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter!

**Brigitte Bosse** und Pfarrerin **Dagmar Janke** 

# **Herzliche Einladung**

zun

## 14. NOW-Stadtteilfest

Lieder, üben uns in der Stille, sondern

erlauben uns auch, aufzustehen, einen

Psalm mit Gesten nachzusprechen oder

den Raum mit einem Tanzschritt abzu-

schreiten. Dabei geht es nicht darum zu

auf dem Martin-Luther-Platz Salzgitter-Bad 12:00 - 16:30 Uhr









# Neues aus dem Haus der Begegnung und Bewegung:

Seit dem 4. Mai 2018 gibt es einen Beirat für das Haus der Begegnung und Bewegung, das zur Zeit mit Mitteln der Städtebauförderung Soziale Stadt umgebaut wird. 11 Gründungsmittglieder aus den Fachbereichen der Stadt Salzgitter, dem Ortsrat Süd, Vereinen , der Evangelischen Erwachsenenbildung sowie der Diakonie unterzeichneten die Geschäftsordnung und stehen nun der Noah-Gemeinde beratend und begleitend zur Seite: Frau Nuray Ataer (DITIB Türkisch Islamische Gemeinde e.V.), Herr Reinhold Jenders (Evangelische Familien-Bildungsstätte Salzgitter), Herr Elmar A. Windeler (Jobcenter Salzgitter), Frau Anke Kasten (Leitung Stadtteiltreff NOW/ Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH), Frau Anja Wolfgram-Funke (MTV Salzgitter von 1863 e.V.), Herr Frank Drescher (Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur), Herr Phillipp Stolze (Ortsrat Süd), Herr Markus Meyer (Quartiersmanagement Ost- und Westsiedlung), Frau Susanne Goronzi (Stadt Salzgitter, Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt), Frau Katharina Wunderling (Stadt Salzgitter, Vertretung der Fachdienste im Bereich des Dezernats IV) und Frau Petra Behrens-Schröter (Trägergemeinschaft NOW/ Diakonie im Braunschweiger Land ge-



meinnützige GmbH). Darüber hinaus wird Herr Dincer Dinc ebenfalls den Ortrat Süd und Frau Diana Graf das Quartiersmanagement Ost- und Westsiedlung im Beirat vertreten.

Der Beirat hat eine beratende Funktion. Die Kirchengemeinde bleibt Eigentümerin des Hauses und wird weiterhin Trägerin und Betreiberin des Hauses sein. Allerdings wird es in seiner Funktion nicht mehr ein Gemeindehaus im herkömmlichen Sinne sein, sondern als eine Gemeinbedarfseinrichtung für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers die Türen öffnen.

Bei der Beiratsgründung bedankte

sich Katharina Wunderling im Namen der Stadt Salzgitter bei den Verantwortlichen der Kirchengemeinde für die freiwillige Einrichtung dieses Beirates. "Dieses Projekt am Martin-Luther-Platz ist einmalig: Die Noah-Gemeinde öffnet ihr Haus für das Quartier und damit für die Menschen hier vor Ort. Das ist etwas Besonderes und an dieser Stelle noch einmal besonders zu würdigen. Denn die Kirche lädt alle Interessierten ein, in ihrem Haus heimisch zu werden und dieses "Haus der Begegnung und Bewegung" mit zu gestalten. Im "Haus der Begegnung und Bewegung" entsteht ein offenes Haus mitten im Quartier, in dem unterschiedliche Gruppierungen ein- und ausgehen und selbst eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen sollen. Damit schaffen die Beteiligten eine neue Anlaufstelle in der Ost- und Westsiedlung, die von den Menschen vor Ort gestaltet werden soll."

Sowohl Mitglieder des Beirats als auch des Kirchenvorstandes haben inzwischen über einen eingängigen, gut zu merkenden Name nachgedacht. Das Ergebnis steht nun fest: **Arche 4** und soll von professioneller Hand noch mit einem Logo verknüpft werden.

Pfarrerin Dagmar Janke



Fotos: Stadt Salzgitter



## Ansprechpartner

#### ■ PFARRERIN (Geschäftsführung)

Dagmar Janke

#### Postadresse:

Martin-Luther-Platz 4 0 53 41 / 90 47 61 dagmar.janke@lk-bs.de

#### PFARRERIN

(stellvertr. Geschäftsführung)

Ulrike Scheibe

#### Postadresse:

Martin-Luther-Platz 4 0531 / 6 17 31 55 ulrike.scheibe@lk-bs.de

Büro

Rheinstr. 48 | Termine nach Vereinbarung

#### KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE

Beate Köbrich, 0 53 41 / 39 83 55 beate.koebrich@t-online.de

#### **■ GEBÄUDE**

#### **Gnadenkirche**

Adresse: Burgstr. 42 Buslinie 612, Haltestelle: Waldschule

#### Martin-Luther-Kirche

Adresse: Martin-Luther-Platz 4 Buslinien 610 und 612, Haltestelle: Martin-Luther-Platz

#### GEMEINDEBÜRO

Heike Glomba

#### **Homepage**

www.noah-sz-bad.de

### Postadresse

Martin-Luther-Platz 4

#### Telefon

0 53 41 / 3 42 80

#### **Email**

noah.sz.pfa@lk-bs.de

#### Öffnungszeiten in der Rheinstr. 48 Di 09:00-12:00h und 16:00h - 18:00h

Fr 09:00-12:00h

#### KÜSTER

#### Martin-Luther-Kirche

Olaf Kunze 0179 / 538 24 47

### Gnadenkirche

Carmen Longwitz 0160 / 977 087 90

# Außengelände Gnadenkirche

und Rasselbande Julia Hapke-Mittendorf 0 53 41 / 90 56 69

#### KINDERGÄRTEN

#### Ev. Kindertagesstätte KunterBund

Leitung: Dennis Gläser Martin-Luther-Platz 5 A 0 53 41 / 39 19 99

noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de

#### **Ev. Kinderkrippe KunterBund**

Leitung: Dennis Gläser 0 53 41 / 876 06 70

#### Kindergarten Rasselbande I

Leitung: Sabine Dießel Burgstraße 12 0 53 41 / 39 54 23

noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de

#### Kindergarten Rasselbande II

Leitung: Sabine Dießel Burgstraße 43 (im Gebäude der Steinbergschule) 0 53 41 / 847 93 90

#### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine BLZ 259 501 30 Konto 7000 5848 IBAN DE45 2595 0130 0070 0058 48 BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 9

# Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel





Wohn- und Pflegeheim Am Eikel

Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de Bestattungshaus "Frieden"

# Stahlmann/Kühn

Erdbestattung

Seebestattung

Feuerbestattung

Friedwaldbestattung

Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich über alles Wichtige zum Thema "Bestattung"

Tel. 8 00 00

Kirchplatz 5 Salzgitter-Bad www.stahlmann-kuehn.de



# Mit uns können Sie rechnen



- - Finanzbuchhaltung Steuererklärungen
- Betriebsprüfung
- Gründungsberatung
- Erben & Schenken

# Tobias Ritter - Steuerberater -

Windmühlenbergstraße 20 · 38259 Salzgitter (Bad) Telefon: 05341 82150 • Fax: 05341 8215-25 • Mail: kanzlei@ritter-salzgitter.de



- Baubetreuung
- V Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- Fliesen- u. Pflasterarbeiten
- Neu-, An- und Umbauten
- Altbau- und Betonsanierung

Telefon (05341) 37 300 · E-Mail: info@hjmarske-bau.de





# Auf Wiedersehen, liebe Marina Reinke!

## Unsere Raumpflegerin und -gestalterin geht in den Ruhestand



Vier Jahre vergehen so schnell! Im Februar 2014 noch haben wir Marina Reinke als Nachfolgerin von Frau Prause begrüßt. Nun ist es schon wieder Zeit, Abschied zu nehmen von Frau Reinke. die engagiert unsere Kirche und die Gemeindehäuser stets tipp top in Ordnung hielt

Und nicht nur das: Sie sorgte immer dafür, dass auf den Tischen und in den Fluren, je nach Jahreszeit, die passenden Dekorationen jeden Besucher erfreuten. Auch beim Altstadtfest wirkte sie als guter Geist im Hintergrund und unterstützte tatkräftig unser Kirchgartencafé mit Gläserwaschen und Kaffeekochen.

Marina Reinke ist gelernte Rechtsanwalts- und Notargehilfin. Sie arbeitete beim Amtsgericht, bei Rechtsanwälten und Ärzten. Zuletzt war sie in der Aufnahme des Klinikums in Salzgitter-Bad tätig. Nach dessen Schließung bewarb sie sich bei unserer Gemeinde für die Stelle der Reinigungskraft.

Es machte ihr Freude, so sagt sie, hier zu arbeiten, und sie fühlte sich wohl im Team unserer St. Mariae-Jakobi-Gemeinde.

Nun geht Frau Reinke also in den Ru-

hestand, aber wer sie kennt, weiß, dass diese Zeit nicht ganz so ruhig sein wird. Da sind einmal das Haus und der Garten, die viel Pflege brauchen, aber auch die zwei Enkel, mit denen sie Zeit verbringen möchte. Ihr erst vor kurzem entdecktes Hobby, die Malerei mit Acrylfarben, betreibt Marina Reinke mit Leidenschaft und Kreativität.

Da ihr Mann ebenfalls im Ruhestand ist, möchten die Beiden gemeinsam reisen und natürlich noch ein bisschen von der Welt sehen.

Liebe Frau Reinke, wir bedanken uns für Ihr Engagement in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen alles Gute, Gottes Segen und noch viel Zeit zur Verwirklichung Ihrer Träume und Pläne!

#### Gisela Schmidt

für den Kirchenvorstand Photo: Michael Sobol

# **EINLADUNG** zum regelmäßigen Skatspielen

Es gibt jetzt eine neue Aktivitäten-Gruppe in unserer Gemeinde! Auf Initiative von Michael Sobol wird eingeladen zum regelmäßigen Skatspielen.

Wann? An jedem dritten Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus im Altstadtweg 6, 38259 Salzgitter-Bad

Nächstes Treffen: 18. Juli 2018!

Wir spielen ca. zwei Stunden Skat.

Damen und Herren sind herzlich willkommen!

Haben Sie noch Fragen?

Michael Sobol kann diese beantworten: 0 15 23 / 4 23 00 15





## Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...

#### Eine lebhafte Gemeindeversammlung lotete Meinungen, Wünsche und Visionen aus....





Am frühen Abend des 29. Mai 2018 luden der Kirchenvorstand der St. Mariae-Jakobi-Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung gemäß Kirchengemeindeordnung §58 und §59 ein.

Anlass hierzu waren zum einen personelle Veränderungen: Pfarrerin Runge hatte ihre halbe Stelle in der Gemeinde aus persönlichen Gründen aufgegeben und war zunächst ausschließlich in Gitter/Hohenrode tätig. Johannes Engelmann arbeitet nicht mehr in Salzgitter. Die Arbeit teilen sich nunmehr in der St. Mariae-Jakobi-Gemeinde alle vier PfarrerInnen aus Bad und Gitter.

Zum anderen gehört unsere Gemeinde nun zum "Pfarrverband alten Typs", wir gehören außerdem einem "Gestaltungsraum" an. Und trotz mehrmaliger Erläuterungen dieser Begriffe sind diese Wörter den meisten von uns doch recht geheimnisvoll, unverständlich geblieben! Aus diesem Grund stellten sich unsere Pfarrerinnen Runge und Scheibe sowie Kirchenvorstandsvorsitzender Gerd Schädlich als auch Kirchenvorsteher und Prädikant Thomas Goes für die Klärung der sprachlichen Unverständlichkeiten zur Verfügung.

Passend zu diesem Problem der Verständnisfragen beschäftigte sich Thomas Goes in seiner Andacht mit Paulus'

ersten Brief an die Korinther, Kapitel 14, in welchem es insbesondere um eine allseits zu begrüßende verständliche Sprache geht. Goes unterstrich in seiner Andacht das Thema: "Wie sollen wir miteinander reden?" Es entstünden oft gute Wege, wenn man miteinander gestritten hat, unterschiedliche Meinungen gegeneinander abgewogen hat. Voraussetzung dafür sei der Wille nach Lösungen: "Ich will? Dann suche ich danach!" Eine passende gedankliche Einstimmung für diesen Abend. Anschließend sang Thomas Goes mit uns das Lied "Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt", begleitet von Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne.

Es folgte ein gut verständlicher, informativer Vortrag von Gerd Schädlich über die Situation der evangelischen Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und deren entscheidende Veränderungen in den letzten Jahren; personell, finanziell und strukturell. Im Fokus stand die Landeskirche Braunschweig, die für unsere Gemeinde zuständig ist. Dasselbe gilt für die Propsteisynode, oder verständlicher ausgedrückt: das "Parlament" unseres Teils von Salzgitter.

# Wichtigste Information darin für unsere Situation:

Durch massiven Schwund an Mitgliedern ist die Kirche gezwungen, auch Pfarrstellen einzusparen (die Personalkosten machen ca. zwei Drittel aller Ausgaben aus), das heißt für Salzgitter-Bad/-Gitter stehen nur noch 3,5 Pfarrstellen zur Verfügung. Nach dem Weggang von Pfarrer Engelmann waren diese wie folgt verteilt: Pfarrer Below (1), Pfarrerin Janke (1), Pfarrerin Runge (0,5) und Pfarrerin Scheibe (0,5). Und eine 0,5 Stelle blieb unbesetzt.

# Wichtige Veränderungen für unsere Gemeinde:

- Wir haben an St. Mariae-Jakobi, befristet bis Juni 2019, die halbe, zu besetzende Stelle gefüllt durch eine viertel Stelle für die geschäftsführende Pfarrerin Ulrike Scheibe sowie eine viertel Stelle für den Bereich Seelsorge für Pfarrerin Friedlinde Runge. Außerdem betreuen auch Pfarrerin Janke und Pfarrer Below unsere Gemeinde anteilmäßig mit.
- Wir sind Teil des "Pfarrverbands alten Typs". Grob heißt dies: Unsere Gemeinde bleibt rechtlich selbständig, kooperiert jedoch mit anderen Gemeinden (z.B. in den Bereichen von Gemeindebrief und Konfirmandenunterricht) im Pfarrverband.
- Wir haben zwar ein gemeinsames Pfarrverbandsbüro mit den anderen



Gemeinden, allerdings behalten wir dennoch **unser eigenes**, für unsere Belange zuständiges **Pfarrbüro**. Beide Büros befinden sich **im Altstadtweg 6**. Und beide Büros werden von Petra Kubitza geführt!

- Pfarrer Below besucht regelmäßig unseren Kindergarten (Vgl. Bericht Kita in diesem Gemeindebrief).
- Bei Seelsorgeanfragen, Trauerund Trauungsgesprächen können wir uns an unsere drei Pfarrerinnen und unseren Pfarrer wenden: Sowohl Pfarrerinnen Runge, Janke und Scheibe als auch Pfarrer Below, nun auch Mitglieder unseres Kirchenvorstandes der St. Mariae-Jakobi-Gemeinde, stehen zur Verfügung. Wie gewohnt, wenden sich Gemeindeglieder in der Regel an ihr zuständiges Gemeindebüro, um dafür Termine zu vereinbaren. Soweit die neue strukturelle Situation.



Die 69 Gemeindeglieder, 17 Gasthörer waren ebenso anwesend, konnten zwar auf Grund ihrer dafür zu geringen Anzahl keine Anträge stellen, jedoch hatten sie das Recht, ein Votum an den Kirchenvorstand und an die Landeskirche zu richten. Der Inhalt dieses Votums kristallisierte sich in der lebhaften und offenen Diskussion heraus, die aus Meinungen, Fragen, Antworten, Befürchtungen als auch Empörungen bestand. Unsere Gemeindeglieder engagierten sich mit folgenden Beiträgen/Eindrücken:

• Mir fehlt ein persönlicher Ansprechpartner, der mich über Jahre begleitet hat und zu dem ich des-



halb über einen langen Zeitraum Vertrauen aufbauen konnte.

- Ich frage mich, an wen ich mich wenden soll, wenn ich seelsorgerischen Beistand benötige?
- Warum bekommen wir keinen Nachfolger (für Pfarrer Engelmann) mit einer GANZEN Stelle bei einer Gemeinde mit über 3000 Gemeindegliedern?
- Wie kann ich Vertrauen aufbauen zu einem Seelsorger, der, strukturbedingt, sehr selten vor Ort sein kann. Vertrauen braucht doch vor allem Zeit!
- Ich möchte, dass in unserer Altstadtkirche an jedem Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, denn mit dieser Kirche verbinde ich eine ganze Familiengeschichte. Sie ist meine Heimatkirche.
- Wie sieht die Versorgung an Seelsorge und Gottesdiensten in unseren Seniorenheimen aus? Wer gestaltet diese?
- Wird in diesem rasanten Strukturwandel auch unsere Kita bedacht?
   Immerhin stellen Kinder die Zukunft der Gemeinde dar!
- Von außen betrachtet, fühlen sich diese Erneuerungen an wie ein "Eiertanz".

Gerd Schädlich fasste nach dieser Diskussion zusammen, dass ein "Zustand" beschrieben werde, den der Kirchenvorstand als eindringliches Votum bei seiner nächsten Sitzung aufgreifen und ausformulieren werde.

Abschließend bedankte er sich für das große Interesse und die offene Diskussion mit den Worten: "Heute Abend habe ich intensiv gemerkt, dass wir eine Gemeinde sind."

Pfarrerin Ulrike Scheibe segnete uns am Ende dieser Begegnung, welche anschließend in Gesprächen der Gemeindeglieder miteinander mündete.

Es tut gut, zu wissen: Viele Menschen machen sich in unserer Gemeinde Gedanken über die neue Situation. Die Gemeinde scheint ihnen demnach mitnichten gleichgültig zu sein! Es gibt viele unterschiedlich klingende Stimmen. Und es ist uns wichtig, sie in ihrem Vielklang zu hören, gerade auch als wichtige Impulse für uns Kirchenvorsteherlnnen und sicherlich auch für unsere zuständigen Pfarrerinnen und den Pfarrer.

Herzlichen Dank also, dass Sie unserer Einladung zur Gemeindeversammlung gefolgt sind!

Text/ Photos: **Ulrike Schaare-K.** für den Kirchenvorstand



#### 2018...

# Wir starten aktiv in das Jahr

Salzgitter putzt sich... wir halfen zum Jahresanfang tatkräftig mit und sammelten mehrere Tüten Müll rund um das Thermalsolbad.

Die Schulanfänger besuchten dann im März das St. Elisabeth-Krankenhaus. Hier waren unsere Kinder besonders von den vielen Geräten im Labor und der Röntgentechnik fasziniert.

Seit Gründung des neuen Pfarrverbandes ist für unserer Kita Pfarrer Ulf Below zuständig. Er besucht uns, wenn möglich, jeden Montag zu einem gemeinsamen Morgenkreis. Toll ist, dass er immer seine Gitarre im Gepäck hat und uns bei einigen Liedern damit begleitet.

Einen stimmungsvollen Gottesdienst feierten wir am Gründonnerstag mit ihm. Wir waren alle sehr begeistert von dieser für uns neuen Form des Gottesdienstes.

Am Dienstag nach Ostern gab es in allen Gruppen ein leckeres Osterfrühstück und danach das traditionelle Ostereiersuchen.

Photos/Text: Sabine Schürholz, Kita am Blütenweg







#### Unsere Termine von Juni bis August 2018

Datum	Uhrzeit	Aktion	Ort	Teilnehmer
Jeden Freitag	10:00 Uhr	Turnhalle und	Wiesenschule	Schulanfänger
im Wechsel		Lernwerkstatt		
Jeden Donnerstag	09:45 Uhr	Lesepatin	Kita	interessierte
				Kinder
Di., 05.06.2018	09.00 Uhr	Kindermitmach-	Kulturscheune	Schulanfänger
		Konzert Gebr. Jehn		
Mi., 20.06.2018	19.00 Uhr	Elternabend	Wiesenschule	Eltern der
				Schulanfänger
				2019
Do., 21.06.2018	08.45 Uhr	Besuch der Wiesenschule	Wiesenschule	Schulanfänger
Fr., 29.06.2018	???	Übernachtung	Kita	Schulanfänger
Do., 12.07.2018	ganztägig	Abschlußfahrt	???	
Fr., 13.07.2018	ganztägig	Putztag	Kita geschlossen	alle
Mo., 16.07	ganztägig	Betriebsferien	Kita geschlossen	alle
Fr., 03.08.2018				





# "Verstehst du auch, was du liest?"

#### Gottesdienstreihe am Abend in der Altstadtkirche

"Verstehst du auch, was du liest?" Das fragt Philippus den Menschen aus Äthopien. "Er aber sprach: "Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?' Und er bat Philippus, aufzusteigen und sich zu ihm zu setzen." Und so kamen die Beiden ins Gespräch über den Glauben.

Fällt es Ihnen leicht, über Ihren Glauben Auskunft zu geben? Was sagen Sie, wenn Menschen an biographischen Wendepunkten stehen oder alles in Frage stellen? In einer Gottesdienstreihe, jeweils um 18:00 Uhr, wollen wir grundsätzliche Themen des christlichen Glaubens bedenken. Und vielleicht kommen wir im Anschluss an den Gottesdienst noch persönlich ins Gespräch.

Herzliche Einladung! Ihre Pfarrerin **Dagmar Janke** 

#### **ZEITEN UND THEMEN:**

**09.09.2018:** Ich glaube an Gott, den Allmächtigen.

**14.10.2018:** Ich glaube an Jesus Christus, der am dritten Tage auferstanden ist von den Toten.

11.11.2018: Ich glaube an Jesus Christus, der wiederkommt, zu richten die Lebenden und die Toten.

**09.12.2018:** Ich glaube an den Heiligen Geist und die Gemeinschaft der Heiligen.



# Altstadtfest 2018

### IN DER KIRCHE ST. MARIAE-JAKOBI

#### FREITAG, DEN 22. JUNI 2018

#### 18:00 Uhr

#### Chormusik "Wenn alles singt...!"

Kantorei an St. Mariae-Jakobi Leitung und Orgel:

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne

#### 18.45 Uhr

#### 10-Minuten-Andacht

Pfarrer Michael Maßmann St. Marien, Salzgitter-Bad

#### **SONNABEND, DEN 23. JUNI 2018**

#### 14:30 Uhr

#### Festliche Musik mit Holzbläsern

Es musizieren Blockflöten und Klarinetten der Musikschule der Stadt Salzgitter

# Leitung: Svenja Bouallegui **18:00 Uhr**

# "Bläsermusik zwischen Himmel und Erde"

Propsteiposaunenchores SZ-Bad Leitung und Orgel:

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne

#### 18:45 Uhr

#### 10-Minuten-Andacht

Pastor Benjamin Speitelsbach Ev. Freikirchliche Gemeinde, Salzgitter-Bad

#### **SONNTAG, DEN 24. JUNI 2018**

#### 11:00 - 12:15 Uhr

#### Altstadtfestkonzert

der Klesmer und der Liederkranz Chöre

#### 15:30 Uhr

#### Konzert

der Mandolinenvereinigung Salzgitter-Ringelheim Leitung: Michaela Wedemeyer

#### 18:00 Uhr

#### **Konzert**

des Ensembles "Accordion Harmonists" mit "Internationaler Unterhaltungsmusik" Leitung: Bettina Buttke

#### 19:00 Uhr

#### **Abschlussandacht zum Altstadtfest**

Pfarrer Ulf Below

Pfarrverband Salzgitter-Bad mit Gitter und Hohenrode

#### **AN ALLEN TAGEN:**

#### **Bilderausstellung**

der Seniorenresidenz Am Greifpark

#### **IM KIRCHGARTEN**

#### FREITAG, DEN 22. JUNI 2018

#### 18:00-24:.00 Uhr

#### "Jugend 74"

mit der gemütlichen Ecke Kühles Bier und weitere Erfrischungen

#### 18:00-24:00 Uhr

#### "Gruppe Miteinander"

Waffeln und Kaffee!

19:00-24:00 Uhr

"Weinstand" Wein und Brot!

ab 20:00 Uhr

"The Rock-Docs" Musik aus Salzgitter

#### **SONNABEND, DEN 23. JUNI 2018**

#### 14:00-01:00 Uhr

#### "Jugend 74"

mit der gemütlichen Ecke Kühles Bier und weitere Erfrischungen

#### 14:00-24:00 Uhr

#### "Gruppe Miteinander"

Waffeln und Kaffee!

19:00-24:00 Uhr

"Weinstand" Wein und Brot!

#### ab 20:00 Uhr

"SoundWerk" (ehemals "Die Klesmer") Big-Band-Musik aus Salzgitter

#### **SONNTAG, DEN 24. JUNI 2018**

#### 13:00-19:00 Uhr

#### "Jugend 74"

mit der gemütlichen Ecke Kühles Bier und weitere Erfrischungen

#### 12:00-17:00 Uhr

#### "Gruppe Miteinander"

Waffeln und Kaffee!

#### **IM PFARRGARTEN**

#### **SONNABEND, DEN 23. JUNI 2018**

#### 14:00-17:00 Uhr

"Café im Pfarrgarten"

Kaffee und Kuchen!

#### SONNTAG, DEN 24. JUNI 2018

14:00-17:00 Uhr

"Café im Pfarrgarten"

Kaffee und Kuchen!

15:00-15:30 Uhr

Auftritt der Cheerleader des MTV Salzgitter

#### **AN ALLEN TAGEN:**

Bethlehem

# Informationsstand "Eine-Welt-Laden" mit Olivenholzschnitzereien aus

H.G. Gerhold, Heilige Dreifaltigkeit





#### Altstadtfesterlös 2018

Vor jedem Altstadtfest findet im Kirchenvorstand an St. Mariae-Jakobi eine intensive Diskussion darüber statt, wofür der Altstadtfesterlös Verwendung finden soll.

In diesem Jahr soll die eine Hälfte des Erlöses an das Hospiz-Haus in Salzgitter-Bad gehen. Wir möchten mit dem Betrag Einrichtungsmöglichkeiten des Hauses gerne unterstützen und damit deutlich machen, wie sehr wir diese hilfreiche Arbeit auch in Zukunft notwendig ist.

Die andere Hälfte soll in diesem Jahr an das NOW in Salzgitter-Bad gehen. Auch in dieser Einrichtung sind die finanziellen Möglichkeiten begrenzt. Diese jedoch ebenso notwendige Arbeit soll in besonderer Weise unterstützt werden.

#### Gerd Schädlich

Vorsitzender des Kirchenvorstandes an St. Mariae-Jakobi



## Wir brauchen noch Hilfe beim

# Altstadtfest!

#### BITTE HELFEN SIE UNS IM PFARRGARTENCAFÉ:

Möchten Sie uns einen Kuchen backen? Oder möchten Sie im Pfarrgartencafé Kuchen und Kaffee verkaufen?

Bitte ankreuzen und schnell an Petra Kubitza (Gemeindebüro SMJ, Altstadtweg 6, Tel. 81620) schicken!

$\bigcirc$	Ich backe einen Kuchen
	(bitte keine Sahnetorten, der Hygieneverordnung wegen!)
	Ich bringe den Kuchen am Samstag oder Sonntag, in der Zeit
	von 9-12 Uhr in unser Gemeindehaus, Altstadtweg 6, zu Frau Kubitza
	ODER. Day Kushan maina hai minahashalk wandan

ODER: Der Kuchen möge bei mir abgeholt werden (nur Samstag von 9-12 Uhr). Bitte rufen Sie mich an.

$\cup$	lch	ch helfe am Kuchenstand				
	Sa,	von	bis	Uhr		
	So,	von	bis	Uhr		

Name ......
Telefon .....

# Ansprechpartner

#### ■ PFARRERIN (Geschäftsführung) Ulrike Scheibe 0 53 1 / 6 17 31 55

#### ■ KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDER

Gerd Schädlich Franz-Zobel-Straße 40 0 53 41 / 39 00 90

#### GEMEINDEBÜRO

#### Adresse

Altstadtweg 6
Pfarrerin Dagmar Janke, 05341 / 90 47 61
Pfarrerin Friedlinde Runge, 05341 / 2 41 27 93
Pfarrer Ulf Below, 05341 / 3 57 28

Pfarramtssekretärin

Petra Kubitza

#### **Telefon**

0 53 41 / 81 62-0 **Email** mariae.sz.buero@lk-bs.de

**Öffnungszeiten**Mo, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr
Mi auch 13:00-17:00 Uhr

#### KINDERGARTEN

Blütenweg 5 0 53 41 / 3 11 06

**Leitung:** Kerstin Kreismer **Bürozeiten:** Mo und Di 13-15 Uhr

#### **EV. ALTSTADTFRIEDHOF**

Nord-Süd-Straße **Friedhofsgärtner:** Axel Ehlers 0 53 41 / 189 85 43

#### PROPSTEIKANTORIN

Pia-Cécile Kühne 05 31 / 87 34 71

#### KÜSTER

Michael Sobol 0152 / 342 300 15

#### BANKVERBINDUNG

Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine BLZ 259 501 30 Konto 70000 0195 IBAN DE95 2595 0130 070 0001 95 BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 9







#### **SOFA GESUCHT!**

Kennen Sie eigentlich auch Menschen, die alle drei Jahre den Drang haben, ihr Wohnzimmer umzuräumen oder neu zu möblieren? Andere Menschen dagegen leben am liebsten Jahrzehnte lang mit denselben alten zerschlissenen Sesseln und wollen sie nicht hergeben.

Was macht es eigentlich für einen Unterschied, ob ich im Gottesdienst auf einem Papphocker, einem gemütlichen Sofa, einem harten Stuhl oder schlicht auf einem Kissen auf dem Fußboden sitze?

Und was passiert, wenn wir nach dem Kirchenball am 14. September für eine gewisse Zeit nicht alle Bänke wieder aufstellen, sondern andere Sitzgelegenheiten zur Verfügung stellen? Hocker, Kissen, Bierzeltgarnituren, auch Kirchenbänke.

Wer dann zum Gottesdienst kommt, kann überlegen, wie es ihr oder ihm gerade geht, ob sie einen gemütlichen Sessel zum Ausruhen und Anlehnen braucht oder ob er so angespannt ist, dass er sowieso nur auf der vorderen Stuhlkante sitzt.

Und vielleicht verändert sich das im Laufe des Gottesdienstes, dass man seinen Platz nochmal wechselt.

Wir wollen die besonderen Erfahrungen mit unserem Kirchenraum nach drei oder vier Wochen auswerten und sind sehr gespannt auf das Ergebnis. Dazu brauchen wir **SIE**:

1. Wir brauchen Menschen die uns ab dem 14. oder 15. September Sofas zur Verfügung stellen, leihweise oder auch, dass wir es nach der Aktion entsorgen, wenn sie es nicht wiederhaben wollen. Dazu rufen Sie mich bitte an, damit wir schauen, ob IHR Sofa für unsere Aktion geeignet ist.

Rufen Sie mich bitte an und wir verabreden uns.

Telefon Ulf Below - 05341 / 35728

2. Wir brauchen Sie als Gottesdienstbesucher. Kommen Sie zu den Gottesdiensten ab dem 16. September und testen Sie unterschiedliche Sitzgelegenheiten und spüren mal nach, welche für Sie gut sind. (Und natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie schon vorher kommen, wenn noch die "normalen" Bänke stehen.)

Ulf Below, Pfarrer

# IN SACHEN "GOLDENE KONFIRMATION 2018"

Wenn Sie im Jahr **1967** oder **1968** in der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit konfirmiert worden sind, möchten wir Sie zur goldenen Konfirmation am **25. August 2018** in der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit einladen.

Bitte melden Sie sich doch bei Frau Meyer im Gemeindebüro entweder telefonisch unter 05341 / 32265 oder per Mail unter kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

**Birgit Holst** 



# ..... und wo ist mein Platz in der Kirche....?

Ja, wo eigentlich.... ganz vorne oder doch lieber mittendrin? Nur zu Weihnachten oder doch auch zu Ostern oder auch nur mal so? Bin ich "Passiv"-Christ oder bringe ich mich aktiv mit ein? Mich einbringen? Ja, wo denn überhaupt, wo liegen denn meine eigenen Stärken und Interessen und wie kann ich mich damit in der Kirche einbringen?

Sie merken schon: Fragen über Fragen..... Diese und noch mehr Fragen wollen wir uns bei unserem nächsten Gemeinde-Partnerschaftstreffen im September stellen, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen. Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen und unseren Gästen aus Nunspeet in den Niederlanden und Hoyerswerda ins Gespräch zu kommen, einander kennenzulernen und dabei vielleicht sogar uns selbst besser ken-

nenzulernen.

Zeit zum gemeinsamen Feiern ist dabei auch vorgesehen, denn am Freitagabend besteht die Möglichkeit, die Kirche einmal in einem ganz anderen Licht zu erleben: nämlich mit Partybeleuchtung und Tanzmusik bei unserem Kirchenball.

So, und wenn Sie sich nun fragen wann und wo und überhaupt.... das finden Sie alles in der nebenstehenden Info-Box.

Und wenn Sie jetzt meinen, dass Sie zwar Lust auf das Thema, aber keine Lust auf den Ball, oder aber Lust auf den Ball, aber keine Lust auf das Thema, oder, oder.... haben: alles ist möglich! Und bei eventuellen weiteren Fragen, einfach anrufen oder mailen. Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Bode

#### Freitag 14.09.2018

18:00 Uhr Begrüßung, Imbiss 20:00 Uhr Kirchenball

#### Samstag, 15.09.2018

09:30 Uhr Thema "Wo ist mein Platz in der Kirche?" 14:30 Uhr Ausflug 18:00 Uhr Abendessen

#### Sonntag 16.09.2018

10:00 Uhr Abschluss-Gottesdienst

#### Bei Fragen:

Bettina Bode 05341/396410 bettina-bode@gmx.de

## Kirchenball

Wieder einmal wollen wir Sie zum Tanz einladen. An dem Wochenende, an dem uns unsere Partnergemeinden besuchen, starten wir mit einem Kirchenball in das Wochenende.

Am Freitag, den **14. September** veranstalten wir einen Ball in der Kirche, wie wir es schon gemacht haben. Diejenigen, die beim letzten Mal dabei waren, erinnern sich noch gut an die zauberhafte Atmosphäre, die wunderbare Stimmung und das Erstaunen, dass diese Kirche auch das kann:

#### Tanzen - in Bewegung gebrachte Lebensfreude vor Gott

#### Seien Sie mit dabei!

Karten gibt es ab dem 1. August 2018 für 15.- € bei Ulf Below (05341 / 35728) oder Montags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr in unserem Kirchenbüro).

Ihr und Euer Pfarrer Ulf Below





## Neues aus dem Förderverein Lichtblick e.V.



Mit neuem Schwung und vielfältigen Aktivitäten möchte sich der Förderverein Lichtblick e.V. auch in diesem Jahr wieder zum Wohl der Gemeinde und an der Gestaltung des Gemeindelebens beteiligen.

Vorher sollen Sie aber noch erfahren, wie sich der neue Vorstand des Fördervereins, der am 5. März 2018 gewählt wurde, zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Michael Letter

stellvertretende Vorsitzende: Kirsten Brunke

Kassenführer: **Dirk Bode** Schriftführerin: **Birgit Holst** 

Kassenprüfer: Margret Kowalczyk

und Hans-Günter Gerhold

Delegierte aus dem Kirchenvorstand: Ilka Singer-Neumaier

und **Ulf Below** 

# Vielen Dank für die Bereitschaft, sich für die Aktivitäten unseres Vereins einzusetzen!

Ein ganz besonderer Dank geht an Margret Kowalczyk, die sich als Kassenführerin viele Jahre lang um die finanziellen Dinge des Vereins gekümmert hat und uns, speziell auf bürokratischem Gebiet, eine versierte Ansprechpartnerin war. Liebe Margret, ganz herzlichen Dank dafür!

Ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohl des Vereins geht an Andrea Below, die sich aus dem Vorstand des Fördervereins zurückgezogen hat. Sie war immer zur Stelle, wenn es eng wurde.

Unseren neu Gewählten - 1. Vorsitzender Michael Letter und Kassenführer Dirk Bode - ein gutes Gelingen!

#### Folgende Aktivitäten sind in diesem Jahr geplant:

Beim diesjährigen Pfingstgottesdienst wird – wie auch in den Jahren davor – der Lichtblick wieder für das leibliche Wohl im Anschluß an den Gottesdienst am Pfingsmontag auf dem Klesmerplatz sorgen. Zeit für Beisammensein und Gespräche.

Ein weiteres Highligt ist das "Public Viewing" zur Fußball-Weltmeisterschaft 2018, die in der Zeit vom 14. Juni bis 15. Juli 2018 stattfindet. Ob der Förderverein auch in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen, fröhlichen Mitfiebern einlädt, ist von der Bereitschaft zur Mithilfe bei der Vorbereitung abhängig. Da zählen wir auf Sie!

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung. Sei es durch aktive Mithilfe beim Grillen, durch die Spende eines Salates etc.

#### An dieser Stelle der Aufruf: melden Sie sich, wenn Sie sich beteiligen können im Gemeindebüro unter 05341 / 32265

Als weitere Aktivitäten sind geplant: Grillen im Anschluß an den Martinsumzug am 11.11.2018 sowie Punsch und Gebäck im Anschluß an das vorweihnachtliche Singen in Zusammenarbeit mit der Salzgitter-Zeitung und dem Machterschen Kontrapunkt.

Werfen Sie auch einen Blick auf die Webseite unserer Gemeinde, auf der Sie über alle Neuigkeiten zeitnah unterrichtet werden!

## KINO? KINO!

Nach einem Kinobesuch kam uns, Nicole Frommer und mir, ein Gedanke: wir könnten doch wieder einmal "KIRCHENKINO" machen. Die Technik ist vorhanden, Stühle sind da, wenn auch nicht so bequeme Kinosessel wie in den großen Kinopalästen, aber dafür gibt es etwas, was Sie dort nicht bekommen: "STULLENKINO!"

Jetzt fragen Sie sich sicher, was das ist. Wir haben uns überlegt, was wir Ihnen in Ermangelung einer Popcorn-Maschine anbieten können. Wir bieten Ihnen etwas an, was es bisher noch nicht gab:

Zum Film ein rustikales Abendbrot, das heißt belegte Brote sprich Stullen mit verschiedenem Belag, Rollmöpse, Gurken und verschiedene Getränke.

Der erste "**STULLENKINO-ABEND"** ist **am Freitag, den 12. Oktober.** Wir suchen jetzt gerade einen Film aus,

der uns einen kurzweiligen Abend garantiert. Filmtitel, genaue Anfangszeit usw. erfahren Sie ab Mitte September durch einen Aushang im Schaukasten und während der Frauenhilfsveranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Herzlichst Nicole Frommer und Christina Schunke



## Wir sagen "DANKE"

Am 8. März 2018 war es wieder soweit: zahlreiche ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindearbeit folgten der Einladung des Kirchenvorstandes in das Cinema in Salzgitter-Bad.

Thomas Voigt bedankte sich im Namen des Kirchenvorstandes bei den Anwesenden für den unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde im letzten Jahr.

Bei einem Imbiss und Getränken vor dem Kino kamen die Gäste schnell ins Plaudern und die Zeit verging wie im Flug bevor sich im kleinen Kino von Salzgitter-Bad der Film "Maudie" gezeigt wurde.

**Birgit Holst** 



#### DIE BIBEL - ECHT SPANNEND!

Krimiliebhaber sollten sich eine Bibel ins Regal stellen. Zu diesem Schluss könnten Sie am 17. August 2018 kommen, wenn Sie den Wochenschlussgottesdienst um 18:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit besucht haben. Als bekennender Tatort-Fan lade ich Sie herzlich zu diesem besonderen Abend ein. Sonntagabend steht beim Tatort das Böse im Mittelpunkt, doch gibt es meist ein Happy End, wenn die Polizei den Schurken erwischt hat und wir getrost schlafen gehen können.

Aber mal ernsthaft: Gute Krimis sind nicht nur spannend. Sie geben auch einen Einblick in das Denken und Fühlen anderer Menschen und erkunden das Innere sozialer Beziehungen. Wir erfahren, aus welchen gesellschaftlichen Missständen böse Taten entstehen. Krimis entlasten uns. Sie analysieren eine

in Unordnung geratene Welt, erklären das Chaos und verhelfen – in der Regel – der Gerechtigkeit zum Sieg.

In der Bibel finden sich viele Geschichten, in denen von bösen Taten, ihren Tätern und Opfern erzählt wird. Das Motiv der biblischen "Krimis" ist häufig die Empörung über die Ungerechtigkeit, ist Gott doch ein Gott der Gerechtigkeit. Nicht immer folgt die Strafe der bösen Tat auf dem Fuß. Manchmal lässt Gott dem Bösen Raum. Dann wird deutlich, dass im Leben nicht alles glatt aufgeht.

Wir laden Sie ein zu einem Abend mit biblischen Kriminalgeschichten am 17.08.2018 um 18:00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Heilige Dreifaltigkeit. Gelesen werden die Texte von Antje Illeson-Labie, moderiert wird die Lesung von Dr. Peter Hennig.

Im Anschluss an den Abend lädt unser



Förderverein "Lichtblick" zu einem Imbiss und Gespräch ein.

**Ulf Below**, Pfarrer



#### **ALTKLEIDERSAMMLUNG 2018**

Ich möchte Sie nochmals an unsere diesjährige Altkleidersammlung erinnern, die **vom 25. bis 30. September** stattfindet.

Der Sammelcontainer steht auf dem Hof hinter dem Gemeindehaus.

Gesammelt werden Altkleider, Decken, Wäsche, Lederwaren und Schuhe.

Der Erlös ist bestimmt für die "Aktion Senfkorn" der Frauenhilfe.

Schon heute vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihre Christina Schunke

#### **EINLADUNG ZUM WEINFEST**

Die Frauenhilfe lädt auch dieses Jahr wieder ein zu einem fröhlichen Weinfest.

Am 6. Oktober um 15:00 Uhr treffen wir uns wieder im Gemeindesaal zu Kaiserstühler Weinen, Schmalzbroten, Original Conti - Zwiebelkuchen, Musik und Gesang.

Um Anmeldung bis zum 29. September (im Gemeindebüro oder bei der Frauenhilfe) wird gebeten.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen!

Herzlichst Christina Schunke

## **Ansprechpartner**

#### GEMEINDELEITUNG UND VERWALTUNG

#### Anschrift

Fr.-Ebert-Str. 42, Salzgitter-Bad **Homepage** 

www.heilige-dreifaltigkeit-sz.de **Email** 

kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de **Pfarramt** 

Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28 ulf.below@online.de

#### Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo 11:00-17:00h / Mi 09:00-15:00h / Fr 09:00-13:00h Ania Meyer

0 53 41 / 3 22 65

Fax 0 53 41 / 90 47 28

kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de

#### Kirchenvorstand

Vorsitzender: Thomas Voigt 0 53 41 / 186 10 49 ktvoigt@t-online.de ulf.below@online.de

#### Kirchenvogt

Hartmut Rittner 0 53 41 / 3 98 86 34

#### **Außenanlagen**

Andreas Kuttig

#### Förderverein Lichtblick e.V.

Michael Letter

michaelletter@gmx.net

#### Kindergarten

Sabine Gabrielson 0 53 41 / 3 62 30 kita@hubertusstrasse@arcor.de

#### ■ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

#### Schaukasten

Hartmut Schirner 0 53 41 / 3 27 98 schirbau@kabelmail.de

#### Gemeindebrief

Birgit Holst 0 53 41 / 3 68 35 birgit.holst@t-online.de

#### GESPRÄCHSKREISE

Was glaubst denn du? Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28 ulf.below@online.de

#### ÖKUMENE

#### Kirchliche Partnerschaften

Heinrich Holzenkämpfer 0 53 41 / 3 82 07 h.f.holzenk@web.de

#### Weltladen

Hans-Günter Gerhold 0 53 41 / 3 72 75 gerhold@gymszbad.de

#### SPENDENKONTO

Propsteiverband SZ-WF-Bad Harzburg Nord LB, Salzgitter Lebenstedt Konto-Nr. 38 082 50 BLZ 250 500 00 HH-St. 706.0100.2217 IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50 BIC NOLADE2HXXX

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 9



Seit 250 Jahren – in 8. Generation

Bohlweg 6 in Salzgitter-Bad Tel. 05341/ 32303 · Fax 905235 E-Mail: sievers@web-a.de

# Joachim Sievers

Apotheker und Pharmazierat





sparkasse-hgp.de

# Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.







38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5 Tel.: O 53 41 - 3 99 99

www.helmut-stolze.de

# Ihre Werbung stehen

Hier könnte



Gutenberg GmbH • Marktplatz 5a • 38259 Salzgitter Telefon: 0 53 41 / 3 42 42 • Fax: 0 53 41 / 39 54 22 www.buchhandlung-gutenberg-salzgitter.de





## ANGEBOTE FÜR SENIOREN

#### **SENIORENKREIS**

Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche Jeden letzten Mittwoch im Monat 14:30 - 16:30 Uhr Heike Glomba 0 53 41 / 83 19 90

#### TURNGRUPPE

Noah, Familienzentrum KunterBund Dienstags, 09:00 - 10:00 Uhr Ursula Freytag 0 53 41 / 3 60 83

# SENIORENNACHMITTAG IM AWO WOHN- UND PFLEGEHEIM

#### Noah

Jeder zweite und vierte Freitag im Monat, 16:00 Uhr Inge Marenski

#### GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL IM AWO WOHN- UND PFLEGEHEIM

#### Noah

Dienstags, 10:00 Uhr 05.06. / 03.07. / 07.08. /04.09.

#### **BEGEGNUNG UND BEWEGUNG**

### **St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6** Montags, 10:00 Uhr Hannelore Jahnel 0 53 41 / 3 67 94

#### SENIORENTREFF

# **St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6** Montags, 14:30 Uhr 25.06. Ausflug zum Irenenstift 27.08. / 24.09.

Rüdiger Ludwig 0 53 41 / 39 19 00

#### **GOTTESDIENST IM BARBARAHOF**

#### St. Mariae-Jakobi

Dienstags, 15:30 Uhr 12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.

# GOTTESDIENST IM WOHNSTIFT AM GREIFPARK

#### St. Mariae-Jakobi

Mittwochs, 16 Uhr 06.06. / 18.07. / 15.08. / 19.09.

#### SENIORINNENGYMNASTIK

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Montags, außer in den Schulferien 14:30 Uhr Evangelische Familienbildungsstätte 0 53 41 / 83 63 30

## ANGEBOTE FÜR KINDER

#### KINDERKIRCHENTERMINE SIEHE GOTTESDIENSTPLAN

#### NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN

#### Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche Freitags, 14:30 - 16:30 Uhr

Carmen Longwitz 0 53 41 / 39 05 52

#### KINDERGOTTESDIENST - TEAM

#### Gitter-Hohenrode

Treffen nach Vereinbarung Nicole Hötzel-Fickert 0 53 41 / 188 78 09 Ramona Franklin 0 53 41 / 39 21 14

#### KINDERGOTTESDIENST - TEAM

#### St. Mariae-Jakobi

Treffen nach Vereinbarung Petra Kubitza 0 53 41 / 8 16 20

#### KINDERGOTTESDIENST - TEAM

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Dienstags, nach Vereinbarung Andrea Below 0 53 41 / 8 76 87 81

#### **KRABBELGOTTESDIENST - TEAM**

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Montags, nach Vereinbarung Kerstin Bendisch-Franz 0 53 41 / 3 62 30

# ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

#### KONFIRMANDENUNTERRICHT

#### Noah

Sa, 25.08., 10:00-15:00 Uhr Konfirmandenunterricht MLK Sa, 08.09. ab 12:00 Uhr Mithilfe der Konfis beim NOW-Fest Martin-Luther-Platz Ansprechpartner: Ulrike Scheibe 05 31 / 617 31 55

#### **JUGENDGRUPPE**

#### St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Treffen nach Vereinbarung Sarina Cassel 0 53 41 / 84 87 24

#### KONFIRMANDENUNTERRICHT

#### St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode Jahrgang 2019 Lange Wanne 56

Samstags, 10:00-14:00 Uhr 15.09. Gemeindepraktikum Ansprechpartner: Pfarrerin Friedlinde Runge 0 53 41 / 2 41 27 93

#### HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Konferblock nach Absprache Gemeindepraktikum Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28

#### VORKONFIRMANDENUNTERRICHT

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Auftaktveranstaltung 20.10. 17:30 Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28

## ALLGEMEINE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

#### KIRCHENVORSTAND

#### Noah

12.06. konstituierende Sitzung Mittwoch, 15.08. um 19:00 Uhr Vorsitzende Beate Köbrich 0 53 41 / 39 83 55

#### **FRAUENTREFF**

#### Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat oder nach Absprache 19:00 Uhr Carmen Longwitz 0 53 41 / 39 05 52

#### **MÄNNERBASTELKREIS**

#### Noah

Einmal im Monat nach Absprache Volker Reschke 0 53 41 / 3 73 93

#### NÄHKURS

#### Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr Carmen Longwitz 0 53 41 / 39 05 52

#### **BESUCHSDIENST**

#### Noah

Jeden letzten Montag im Monat oder nach Absprache 10:00 Uhr Martin-Luther-Platz 6 Ursula Moldenhauer 0 53 41 / 3 20 05

#### **TOURNESOL TANZKREIS**

Dienstags, 19:00 Uhr Brigitte Bosse 0 51 84 / 544

#### KIRCHENVORSTAND

St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56 Dienstag, 07.08. um 19:00 Uhr St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Dienstag 11.09. 19:00 Uhr Vorsitzender Gerd Schädlich 0 53 41 / 39 00 90

#### GESPRÄCHSKREIS JAKOBI

#### St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Dienstag, 16.06. Ausflug Dienstags, 19:30 Uhr 14.08. / 25.09. / Gerd Schädlich 0 53 41 / 39 00 90

#### LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56** Donnerstags, 16:30 Uhr Gerd Tammling

0 53 41 / 7 05 02

#### GRUPPE MITEINANDER I UND II

**St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56** Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr 11.07. Minigolf 01.08. / 19.09. Brigitte Hornig 0 53 41 / 39 14 55

#### **KIRCHENVORSTAND**

Heilige Dreifaltigkeit Dienstag, 19:30 Uhr 12.06. / 14.08. / 11.09. Thomas Voigt 0 53 41 / 186 10 49

#### MITEINANDER UNTERWEGS

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Dienstag, 19:30 Uhr 26.06. / 24.07. / 28.08. Gudrun Münch 0 53 41 / 39 08 99

#### **FRAUENKREIS**

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwoch, 19:30 Uhr 08.08. / 12.09. Waltraud Baumann 0 53 41 / 3 27 98

#### **GEMEINDEFRÜHSTÜCK**

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Donnerstag, 09:30 Uhr 28.06. / 23.08. / 27.09. Gemeindebüro 0 53 41 / 3 22 65

#### MEDITATIVES TANZEN

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Dienstag, 17:00 Uhr 19.06. / 10.07. / 28.08. / 18.09. Heide Waldmann 0 53 41 / 3 86 00

#### **GLAUBENSKURS**

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Donnerstag, 17:30 - 19:30 Uhr nach Absprache 14.06. Pfarrer Ulf Below

#### **FRAUENHILFE**

#### FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE

## Gemeinderaum Christuskirche Gitter

Mittwoch, 04.07. 15:00 Uhr Sommerfest auf dem Dorfplatz mit Pizza aus dem Backhaus Mittwoch, 05.09. 15:00 Uhr Kürbisfest mit leckerer Verköstigung rund um den Kürbis! Waltraud Schulz 0 53 41 / 3 49 80

#### FRAUENHILFE NOAH

#### Gemeindehaus Gnadenkirche

Jeden zweiten Mittwoch im Monat 15:00 - 17:00 Uhr 13.06. Spargelfahrt der Senioren und Frauenhilfe Renate Krämer 0 53 41 / 3 28 06

#### FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI

#### St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6

Mittwoch, 04.07. um 15:00 Uhr Altstadtweg Mittwoch, 05.09. um 09:30 Uhr Altstadtweg Margot Bischoff 0 53 41 / 3 55 79

#### FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwoch, 14:30 Uhr 08.08. / 12.09. Christina Schunke 0178 / 933 89 28

#### KAFFEEPAUSE

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Mittwoch, 14:30 Uhr 01.08. / 05.09. Christina Schunke 0178 / 933 89 28

#### ZEIT FÜR DICH, ZEIT FÜR MICH

#### **Heilige Dreifaltigkeit**

Samstag, 14:30 Uhr 01.09. Christina Schunke 0178 / 933 89 28

#### MUSIK

#### KIRCHENCHOR GITTER / HOHENRODE

#### **Gemeinderaum Kirche Gitter**

Montags, 19:00 Uhr Karin Basner-Wirth 01 71 / 8 32 32 71

#### POSAUNENCHOR GITTER

#### **Gemeinderaum Kirche Gitter**

Donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr Bernd Heptner 01 78 / 9 33 89 24

#### KITA-ELTERNCHOR

#### Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche

Freitags, 19:30 Uhr in den Sommerferien keine Chorprobe, sondern Themenabende (siehe Homepage) Jörg Glomba www.kita-chor.de

#### KANTOREI

#### St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56

Donnerstags, 19:30 Uhr Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne 05 31 / 87 34 71

#### **PROPSTEIPOSAUNENCHOR**

# **St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56** Freitags, 19:30 Uhr Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne 05 31 / 87 34 71

#### **GITARRENKREIS**

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwochs, 16:30 Uhr außer in den Schulferien Bettina Bode 0 53 41 / 39 64 10 bettina-bode@gmx.de

#### **KANTOREI**

#### Heilige Dreifaltigkeit

Montags, 19:30 Uhr Dr. Stefan Schmidt dr.schmidt.sz@t-online.de

#### SÖLTER KINDER

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwochs, 17:30 Uhr außer in den Schulferien Christel Rittner 0 53 41 / 3 54 71

#### SÖLTER XXL

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwochs, 18:45 Uhr außer in den Schulferien Adrian Tödtmann a.toedtmann@gmx.de

#### SÖLTER A-CAPPELLA

#### Heilige Dreifaltigkeit

Donnerstags, 18:30 Uhr Frank Binner 01 51 / 15 30 68 13

#### KIRCHENBAND

#### Heilige Dreifaltigkeit

Mittwochs, 18:30 Uhr Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28

#### **SONSTIGES**

#### SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN

#### Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche

Montags, 18:00 - 20:00 Uhr Susanne 0 53 31 / 9 08 83 58

#### AA (ANONYME ALKOHOLIKER) DIENSTAGSGRUPPE

#### Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche

Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr Marianne 0 53 41 / 3 98 88 32

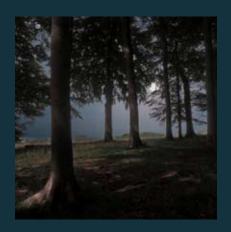
#### **NOW-FEST**

# auf dem Martin Luther Platz 08.09. ab 12:00 Uhr

**REDAKTIONSTREFFEN EFA 18** 

#### 00.001.00 12.00 0...

# **St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6** Donnerstag 09.08, 18:00 Uhr



#### Mondnacht

Es war, als hätt' der Himmel Die Erde still geküßt, Daß sie im Blütenschimmer Von ihm nun träumen müßt'.

Die Luft ging durch die Felder, Die Ähren wogten sacht, Es rauschten leis' die Wälder, So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte Weit ihre Flügel aus, Flog durch die stillen Lande, Als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

#### **Pfarrer und Pfarrerinnen des Pfarrverbandes:**

- Pfarrer Ulf Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61
- Pfarrerin Friedlinde Runge, Tel. 05341 / 2 41 27 93
- Pfarrerin Ulrike Scheibe, Tel. 0531 / 6 17 31 55